

CHARACTERS

Ottokar, reigning Prince	Baritone
Cuno, the Prince's chief gamekeeper	Bass
Agathe, his daughter	Soprano
Aennchen, a young relative of theirs	Soprano
Caspar, first assistant gamekeeper	Bass
Max, second assistant gamekeeper	Tenor
A Hermit	Bass
Kilian, a peasant	Baritone
Bridesmaid	Soprano
Samiel, the Black Huntsman	

Huntsmen and retinue, bridesmaids, countryfolk and musicians, etc.

Scene of the action: In the German mountains.

Time of the action: Shortly after the end of the Thirty Years' War.

CONTENTS

	page
Overture	7
FIRST ACT	
SECOND ACT	
No.	
1. Introduction: Victoria! der Meister soll leben	23
2. Trio with Chorus: O diese Sonne!..	36
3. Scene, Waltz and Aria: Durch die Wälder	53
4. Song: Hier im ird'schen Jammerthal	64
5. Aria: Schweig! damit dich Niemand warnt	66
6. Duet: Schelm, halt fest!	76
7. Arietta: Kommt ein schlanker Bursch gegangen	86
8. Scene and Aria: Wie nahe mir der Schlummer	92
9. Trio: Wie? Was? Entsetzen!	104
10. Finale: The Wolf's Glen	118
THIRD ACT	
11. Entr'acte	148
12. Cavatina: Und ob die Wolke sie verhülle	153
13. Romance and Aria: Einst träumte meiner sel'gen Base	156
14. Folksong: Wir winden dir den Jungfern-Kranz	165
15. Chorus of Huntsmen: Was gleicht wohl auf Erden	169
16. Finale: Schaut, o schaut	174

Royal Dramatic Performances

Monday, June 18, 1821

In the Playhouse.

For the First Time:

DER FREISCHÜTZ

Opera in three acts (partly based on the folktale *Der Freischütz*)
by F. Kind. Music by Carl Maria von Weber.

Cast:

Ottokar, reigning Count	Mr. Rebenstein.
Cuno, the Count's chief gamekeeper	Mr. Wauer.
Agathe, his daughter	Mrs. Seidler.
Aennchen, a young relative of theirs	Miss Joh. Eunike.
Caspar, first } assistant gamekeeper	Mr. Blume.
Max, second }	Mr. Stümer.
Samiel, the Black Huntsman	Mr. Hillebrand.
A Hermit	Mr. Gern.
Kilian, a wealthy peasant	Mr. Wiedemann.
Bridesmaids	Miss Henr. Reinwald, etc.
Huntsmen and Count's retinue	Mr. Michaelis. Mr. Titschow. Mr. Buggenhagen, etc.

Countryfolk and musicians.
Apparitions.

Scene: In Bohemia. Time: Shortly after the end of the Thirty Years' War.

All the new sets have been designed and painted by the Royal
Scene Painter, Mr. Gropius.

Books of the principal airs may be had at the box office for 4 groschen.

For this performance, only orchestra seats at 12 groschen and
gallery seats at 6 groschen are still available.

The performance begins at 6 P.M., and ends at 9 P.M.

The box office opens at 5 P.M.



In der Geschichte des deutschen Musikdramas bedeutet die Oper Freischütz von Carl Maria von Weber (geb. 18. Dezember 1786, gest. 5. Juni 1826) den Anfang einer neuen Periode. Mit Freischütz ist Weber zum Schöpfer der romantischen Oper geworden. Hatte auch schon einige Jahre zuvor Spohr mit seinem Faust das Gebiet der Romantik in feinsinniger Form musikalisch auszugestalten gewusst, so war es doch erst dem Freischütz vorbehalten, sich mit unmittelbarer Gewalt an die deutsche Volksseele zu wenden und darin den vollsten Wiederhall zu erwecken.

Der Textdichtung liegt eine „Der Freischütz“ betitelte Novelle aus dem Gespensterbuch von Aug. Apel und F. Laun zu Grunde. Schon 1810, bald nach dem Erscheinen des Gespensterbuchs, hatte Weber durch seinen Freund Alex. von Dusch den Freischützstoff kennen gelernt und sogleich dessen Verwendung als Oper in Aussicht genommen. Die Ausführung der erforderlichen Umarbeit blieb aber auf den Entwurf eines Scenariums und einiger Auftritte beschränkt und wurde schliesslich ganz aufgegeben. Erst im Oktober 1816, gelegentlich einer nur flüchtigen Besprechung mit dem Dichter Friedrich Kind in Dresden, kam Weber auf den Freischütz wieder zurück. Seine im Januar 1817 erfolgte Uebersiedlung nach Dresden führte ihn mit Kind abermals zusammen und wurde alsbald die Veranlassung zu einem näheren Gedankenaustausch über die bereits in Erwägung gezogene Opernidee. Kind erklärte sich zur Dramatisirung des Stoffes bereit und machte sich sogleich mit vollem Eifer an die Arbeit. Er schrieb den Text in der kurzen Zeit von nur neun Tagen. Schon am 1. März 1817 war die vollständige Dichtung fertiggestellt. Ursprünglich umfasste sie vier Akte. Nach langem Widerstreben verstand sich Kind dazu, die das Ganze einleitenden beiden Szenen zwischen Eremit und Agathe fallen zu lassen und den jetzt bestehenden Anfang herzustellen. Die Oper wechselte übrigens öfters ihren Namen. Statt des anfänglichen „Freischütz“ wählte man den Titel „Der Probeschuss“, dann „Die Jägerbraut“, und griff endlich wieder, nach dem Vorschlage des Berliner Intendanten Brühl, der die Oper zur ersten Aufführung angenommen hatte, auf den ersten Titel zurück.

Die Komposition am Freischütz beschäftigte Weber ungewöhnlich lange Zeit: Am 2. Juli 1817 schrieb er die erste Notenskizze nieder und beendigte die Partitur erst am 13. Mai 1820, eigentlich erst am 28. Mai 1821 in Berlin mit der von der Darstellerin des Aennchen gewünschten zweiten Arie. Seine amtliche Thätigkeit und andere bereits eingegangene Arbeitsverpflichtungen liessen eine andauernde Beschäftigung nicht zu, und fast das ganze Jahr 1818 hindurch blieb die Oper ungefördert. Die Konzeption der Ouverture wurde am 22. Februar 1820 begonnen und am 13. Mai desselben Jahres vollendet. Damit war denn auch die ganze Oper zum Abschluss gekommen, mit Ausnahme der nachkomponirten Romanze und Arie im 3. Akte. Anfang Mai 1821 reiste Weber nach Berlin und nahm daselbst sogleich die Einstudirung seiner Oper in Angriff. Die erste Vorstellung fand am 18. Juni 1821 unter Leitung des Autors statt, und zwar als erste Oper in dem von Schinkel neu erbauten kgl. Schauspielhause. Sie ward für Weber, sowie für die deutsche Kunst überhaupt, zu einem Triumph ohne Gleichen! Schon die Ouverture errang so starke Stürme des Beifalls, dass sie in ihrer ganzen Ausdehnung wiederholt werden musste. Die jauchzende Begeisterung des Hauses erreichte ihren Höhepunkt im 2. Akte bei der grossen Scene Agathens: Der fortreissenden Gewalt dieser Musik vermochte Niemand zu widerstehen. Und als endlich der Vorhang nach dem 3. Akte gefallen war, erhob sich ein Jubel, wie er in der Theatergeschichte Deutschlands kein zweites Beispiel findet. Webers Freischütz wurde als nationale That gefeiert und immer wieder durch brausende Kundgebungen des Beifalls ausgezeichnet. Hingerissen durch die wahre Begeisterung und frische Erfindung des Werkes, fand sich das deutsche Volk im Freischütz wieder, wo, wie in keinem andern Werke jemals zuvor, die hauptsächlichsten Momente deutschen Empfindens zum vollendetsten künstlerischen Ausdruck gelangt waren. In seinem Texte in fast alle europäischen Sprachen übersetzt, eroberte sich Webers Freischütz in raschem Fluge die Opernbühnen der ganzen Welt. In keinem andern Lande aber hat der Freischütz so starken und zugleich so nachhaltigen Einfluss ausgeübt als in Deutschland. Für die deutsche Nation, für die er geschaffen, bedeutet er ein Kleinod von unvergänglichem Werthe, dessen Glanz nicht vergehen wird, so lange eine deutsche Kunst lebt.

Emil Vogel.

PERSONEN.

Ottokar , regierender Fürst . . .	Bariton.
Cuno , fürstlicher Erbfürster . . .	Bass.
Agathe , seine Tochter	Sopran.
Ännchen , eine junge Verwandte	Sopran.
Caspar , erster Jägerbursche	Bass.
Max , zweiter Jägerbursche	Tenor.
Ein Eremit	Bass.
Kilian , ein Bauer	Bariton.
Brautjungfer	Sopran.
Samiel , der schwarze Jäger.	

Jäger und Gefolge, Brautjungfern, Landleute und Musikanten etc.

Ort der Handlung: Im deutschen Gebirge.

Zeit der Handlung: Kurz nach Beendigung des dreissigjährigen Krieges.

INHALT.

Ouverture	Pag.	7	
Erster Akt.		Zweiter Akt.	
No.	Pag.	No.	Pag.
1. Introduction: Victoria! der Meister soll leben	23	6. Duett: Schelm, halt fest!	76
2. Terzett mit Chor: O-diese Sonne!	36	7. Ariette: Kommt ein schlanker Bursch gegangen	86
3. Scene, Walzer und Arie: Durch die Wälder	53	8. Scene und Arie: Wie nahte mir der Schlummer	92
4. Lied: Hier im ird'schen Jammerthal	64	9. Terzett: Wie? Was? Entsetzen!	104
5. Arie: Schweig! damit dich Niemand warnt	66	10. Finale: Die Wolfsschlucht	118
Dritter Akt.			
No.	Pag.		
11. Entre-Acte	148		
12. Cavatine: Und ob die Wolke sie verhülle	153		
13. Romanze und Arie: Einst träumte meiner sel'gen Base	156		
14. Volkslied: Wir winden dir den Jungfernkranz	165		
15. Jägerchor: Was gleicht wohl auf Erden	169		
16. Finale: Schaut, o schaut	174		

Im Schauspielhause.

Zum Erstenmale:

DER FREISCHÜTZ.

Oper in 3 Abtheilungen (zum Theil nach dem Volksmärchen:
Der Freischütz), von F. Kind. Musik von Carl Maria v. Weber.

Personen:

Ottokar, regierender Graf	Hr. Rebenstein.
Cuno, gräflicher Erbförster	Hr. Wauer.
Agathe, seine Tochter	Mad. Seidler.
Annchen, eine junge Verwandte	Mlle. Joh. Eunike.
Caspar, erster } Jägerbursch	Hr. Blume.
Max, zweiter }	Hr. Stümer.
Samiel, der schwarze Jäger	Hr. Hillebrand.
Ein Eremit	Hr. Gern.
Kilian, ein reicher Bauer	Hr. Wiedemann.
Brautjungfern	Mlle. Henr. Reinwald etc.
Jäger und Gefolge des Grafen	Hr. Michaelis. Hr. Titschow.
Landleute und Musikanten.	Hr. Buggenhagen etc.
Erscheinungen.	

Scene: In Böhmen. Zeit: kurz nach Beendigung des dreissigjährigen Krieges.

Die sämmtlich neuen Decorationen sind von dem Königl. Decorations-Maler
Herrn Gropius gezeichnet und gemalt.

Arienbücher sind das Stück für 4 Groschen an der Kasse zu haben.

Zu dieser Vorstellung sind nur noch Parterre-Billets à 12 Gr. und
Amphitheater-Billets à 6 Gr. zu haben.

Anfang 6 Uhr; Ende 9 Uhr.

Die Kasse wird um 5 Uhr geöffnet.

Der Freischütz.

Ouverture.

C. M. von WEBER.

Adagio.

Flauti.

Oboi.

Clarineti in B.

Fagotti.

Corni in F.

Corni in C.

Trombe in C.

Timpani in C. A.

Alto. Tenore.

Basso.

Tromboni.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Violoncello.

Basso.

Soli.

Detailed description: This block contains the first system of the orchestral score. It includes staves for Flauti, Oboi, Clarineti in B, Fagotti, Corni in F, Corni in C, Trombe in C, Timpani in C. A., and Tromboni (Alto Tenore and Basso). The woodwinds and strings are marked with dynamics such as *pp* and *f*. The brass instruments (Corns and Trombes) are mostly silent in this section. The tempo is marked *Adagio*. A *Soli* marking is present above the Corni in C staff.

Soli.

Corni.

Viol.

Viola.

Vcello.

Basso.

Detailed description: This block contains the second system of the orchestral score. It includes staves for Corni, Violino I, Violino II, Viola, Violoncello, and Basso. The woodwinds and strings are marked with dynamics such as *pp*, *f*, and *mf*. The tempo is marked *Adagio*. A *Soli* marking is present above the Corni staff.

Clar.

Fag.

Corni.

Corni.

Timp.

Viol. I.

Viol. II.

Viola.

Veello.

Basso.

Muta in Es.

Solo.

Muta A in G.

pizz.

pp

Clar.

Viol.

Molto vivace.

cresc.

decresc.

pp

mf

p

ff

arco

Ob.

Clar.

Fag.

Corni in C.

Viol.

p marcato

mf

p

Musical score for the first system, measures 1-10. The score is written for a full orchestra and includes parts for Violins I and II, Violas, Cellos, and Basses. The key signature is two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 4/4. The music features a complex rhythmic pattern with many sixteenth and thirty-second notes. Dynamic markings include *ff* (fortissimo) and *ff* (fortissimo). The first measure is marked with a double bar line and a repeat sign. The score ends with a double bar line and a repeat sign.

Musical score for the second system, measures 11-20. The score continues the orchestral arrangement from the first system. It features a variety of rhythmic patterns, including sixteenth and thirty-second notes, and rests. Dynamic markings include *ff* (fortissimo). The score ends with a double bar line and a repeat sign.

This section of the score includes parts for Flute (Fl.), Oboe (Ob.), Clarinet (Cl.), Bassoon (Fag.), Horns (Corni.), Trombones (Tromboni.), and Percussion (Perc.). The Flute and Oboe parts feature a melodic line with a first ending marked 'a 2.' and a dynamic of *ff*. The Clarinet and Bassoon parts play a rhythmic accompaniment of eighth notes, also marked *ff*. The Horns and Trombones play sustained chords, with dynamics ranging from *ff* to *p*. The Percussion part provides a steady rhythmic accompaniment.

This section features a Clarinet Solo (Clar. Solo) and parts for Horns (Corni.), Trombone (Trombone), and Percussion (Perc.). The Clarinet Solo is marked *ff* and *con molta passione*, featuring a melodic line with a first ending marked 'Solo'. The Horns and Trombone parts play sustained chords, with dynamics ranging from *fz* to *f*. The Percussion part provides a steady rhythmic accompaniment, marked *tenuto* and *p*.

Ob.
Clar.
Fag.
Corni in Es.
Viol.
Viola.
Vcello.
Basso.

p
pp
p
pizz.
pp
pp
pp
pp
p
pizz.
pizz.
pizz.
pizz.

Clar.
Fag.

arco
dolce
arco
p
arco
p
arco
dolce
arco
dolce

Clar.

pp
pp

Solo.

Fl. *dolce*

Clar.

Fag. Solo. *dolce*

Corni in Es.

Viol.

Viola.

Veello. e Basso.

Fl.

Ob.

Clar.

Fag.

Corni in Es.

mf

cresc.

f

mf

cresc.

f

mf

cresc.

f

ff stacc.

ff stacc.

ff stacc.

ff stacc.

a 2.

a 2.

f

Fl.
Ob.
Clar.
Fag.
Cor.
Trombe.
Timp.
Tromboni.
Viol.
Viola.
Vcll. e Bs.

This system of musical notation includes the following parts and markings:

- Violins:** *ff* (fortissimo) in the first measure, *p* (piano) in the second measure.
- Violas:** *ff* in the first measure, *p* in the second measure.
- Celli:** *ff* in the first measure, *p* in the second measure.
- Bassi:** *ff* in the first measure, *p* in the second measure.
- Corni:** *ff* in the first measure, *pp* (pianissimo) in the second measure.
- Tromboni:** *ff* in the first measure, *pp* in the second measure.
- Woodwinds:** *ff* in the first measure, *p* in the second measure.
- Other:** A marking *a 2.* is present above the bass line in the second measure.

This system of musical notation includes the following parts and markings:

- Ob. (Oboe):** *Solo. p dol.* (Solo, piano dolce) in the first measure.
- Woodwinds:** *f* (forte) in the first measure, *p dolce* (piano dolce) in the second measure.
- Strings:** *p* (piano) in the first measure, *cresc.* (crescendo) in the second measure, *f* in the third measure, *p* in the fourth measure.
- Brass:** *f* in the first measure, *ff* (fortissimo) in the second measure, *p dolce* in the third measure.
- Other:** *pp* (pianissimo) markings are present in the lower woodwind and string parts in the second measure.

Ob.
Clar.
Fag.
Corni in C.
Viol.
Viola.
Vcello.
Basso.

mf

This system contains the first seven staves of the score. The instruments are Oboe, Clarinet, Bassoon, Horns in C, Violin, Viola, and Cello/Double Bass. The music is in a key with two flats and a 3/4 time signature. The dynamic marking *mf* is present in several staves.

Fl.
Ob.
Clar.
Fag.
Corni.
Trombe.
Timp.
Tromboni.
Viol. *string.*
Viola. *string.*
Vcello e Basso. *string.*

a 2.
ff
f
ff

This system contains the remaining staves of the score. It includes Flute, Oboe, Clarinet, Bassoon, Horns, Trumpets, Timpani, Trombones, and the string section (Violin, Viola, Cello/Double Bass). A first ending bracket labeled *a 2.* spans the top staves. The dynamic markings *ff* and *f* are used throughout. The string section is marked *string.*

This system of musical notation includes a grand staff with piano and bass clefs, and a separate staff for a string instrument. The piano part features a complex rhythmic pattern with many sixteenth and thirty-second notes. Dynamic markings include *ff* (fortissimo) and *sf* (sforzando). The string part has a steady eighth-note accompaniment.

This system continues the musical score. It features a section labeled "Solo in G" with a dynamic marking of *p* (piano). The piano part includes a *cresc.* (crescendo) marking. The string part has a *p dolce* (piano dolce) marking. The system concludes with a *pizz.* (pizzicato) marking for the piano and an *arco* (arco) marking for the strings.

This system contains the first 16 measures of the piece. It features a Violin and Bass part at the top, followed by a piano accompaniment consisting of four staves (two treble and two bass). The Violin and Bass parts have dynamic markings of *ff* and *a 2.* (second ending). The piano accompaniment includes various articulations such as accents and slurs. The key signature has one sharp (F#).

Veello. e Basso.

This system contains the second 16 measures of the piece. It continues the Violin and Bass parts and the piano accompaniment from the first system. The Violin and Bass parts feature *ff* dynamics and *a 2.* markings. The piano accompaniment includes various articulations such as accents and slurs. The key signature has one sharp (F#).

The first system of the musical score consists of 12 staves. The top three staves (treble clef) feature complex chordal textures with many beamed notes and slurs. The bottom three staves (bass clef) provide a rhythmic foundation with steady eighth-note patterns. The middle six staves (bass clef) contain more complex rhythmic and melodic lines, including some with slurs and accents. Dynamics such as *ff* (fortissimo) are indicated throughout the system.

The second system of the musical score continues the complex notation from the first system. It features 12 staves. The top three staves (treble clef) show dense chordal passages with many beamed notes. The bottom three staves (bass clef) maintain a steady rhythmic pattern. The middle six staves (bass clef) contain more complex rhythmic and melodic lines, including some with slurs and accents. Dynamics such as *ff* (fortissimo) and *a 2.* (second ending) are indicated throughout the system.

The first system of the musical score consists of ten staves. The top two staves are for the vocal line, with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The vocal melody is written in a soprano range. The next four staves are for the piano accompaniment, with a grand staff (treble and bass clefs). The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the bass and a more melodic line in the treble. The bottom two staves are for a second instrument, possibly a guitar or another piano, with a grand staff. This instrument has a more active, rhythmic part with many sixteenth and thirty-second notes. The system concludes with a double bar line.

The second system of the musical score also consists of ten staves, continuing from the first system. The vocal line continues with a similar melodic pattern. The piano accompaniment maintains its rhythmic texture. The second instrument part continues with its intricate, rhythmic accompaniment. The system concludes with a double bar line.

Erste Scene.

Platz vor einer Waldschenke, sogenanntem Schenkgiebel... Max (sitzt allein im Vordergrund rechts an einem Tisch, vor sich den Krug, im Hintergrund eine Vogelstange, von Volksgetümmel umgeben.)

1. INTRODUCTION.

Molto vivace.

Flauto piccolo.
Flauto.
Oboi.
Clarineti in B.
Fagotti.
Corni in D.
Trombe in D.
Timpani in D. A.

Molto vivace.

Violino I.
Violino II.
Viola.
Sopran.
Alt.
Tenor.
Bass. Chor der Landleute.

Violoncello e Basso.

Vorhang auf.

Fl.
Ob.
Clar.
Fag.
Corni.
Viol. a
Viola.
Vcello. e Basso.

(im 11ten Takt fällt ein)

Fl. picc.

Fl.

Ob.

Clar. a 2.

Fag.

Corni.

ff Schuss, und das letzte Stück einer Sternscheibe fliegt herunter. Das Volk ruft:
 „Ach, ach brav, herrlich getroffen!“ jubelt und klatscht.)
 Max, bis jetzt die geballte Faust vor der Stirn, schlägt damit heftig auf den Tisch, und ruft aus:
 „Glück zu Bauer.“

Trombe.

Timp.

Sopran. Alt.

Tenor.

Bass.

ff Vic - to - ria, Vic - to - ria, der Meister soll le - ben, der wacker dem Sternlein den
 Vic - to - ria, Vic - to - ria, Vic - to - ria, der Meister soll le - ben, der wacker dem Sternlein den
 Vic - to - ria, Vic - to - ria, der Meister soll le - ben, der wacker dem Sternlein den

Corni.

Sopran. Alt.
 Rest hat ge-gelien, der wacker dem Sternlein den Rest hat ge-gelien, ihm glei- chet kein Schütz von

Tenor.
 Rest hat ge-gelien, der wacker dem Sternlein den Rest hat ge-gelien, ihm glei- chet kein Schütz von

Bass.
 Rest hat ge-gelien, der wacker dem Sternlein den Rest hat ge-gelien, ihm glei- chet kein Schütz von

ff

fern und von nah. Vic-to-ria! Vic-to-ria, Vic-

fern und von nah. Vic-to-ria! Vic-to-ria, Vic-

fern und von nah. Vic-to-ria, Vic-to-ria, Vic-to-ria! Vic-to-ria, Vic-to-ria, Vic-to-ria! Vic-

ff

Corni.
 Trombe.
 Timp. *ff*

Sopran. Alt.
 Tenor.
 Bass.

to - ria, Vic - to - ria! Der Mei - ster soll le - ben, der wa - cker dem
 to - ria, Vic - to - ria! Der Mei - ster soll le - ben, der wa - cker dem
 to - ria, Vic - to - ria! Der Mei - ster soll le - ben, der wa - cker dem

Corni. a 2.

Stern - lein den Rest hat ge - ge - ben. Vic - to - ria, Vic -
 Stern - lein den Rest hat ge - ge - ben. Vic - to - ria, Vic -
 Stern - lein den Rest hat ge - ge - ben. Vic - to - ria, Victoria, Vic - to - ria, Vic - to - ria, Victoria, Vic -

ff

The first system of the score consists of ten staves of piano accompaniment. The top two staves are in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The music is written in a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. It features a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. Dynamic markings such as *ff* (fortissimo) are present throughout the system. The accompaniment is dense and rhythmic, providing a strong foundation for the vocal parts.

The second system of the score contains the vocal parts and a piano accompaniment staff. The vocal parts are arranged in four staves: Tenor 1 (top), Soprano (second), Tenor 2 (third), and Bass (bottom). The lyrics are in German and are aligned with the vocal lines. The piano accompaniment is on the bottom staff of this system. The lyrics are:

to - ria, Victoria, Vic - to - ria, Vic - to - ria, Vic - to - ria, Victoria, Vic - to - ria, Vic - to - ria, Vic - to - ria,

to - ria, Victoria, der Meister soll le - ben, Victoria, Vic - to - ria, Victoria, der Meister soll le - ben,

to - ria, Victoria, Vic - to - ria, der Meister soll leben, Victo - ri - a, Victoria, Vic - to - ria, der Meister soll

The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern as in the first system, supporting the vocal lines.

Ma x: „Immer frisch, schreit, schreit!“ (Er stampft mit der Büchse auf den Boden und lehnt sie an einen Baum.)
 „War ich denn blind? sind die Sehnen dieser Faust erschlafft?“

Tempo di Marcia.

Bauern-Marsch.

Spielleute auf dem Theater.

Clarinete in C.

Corni in G.

Tromba in C.

Quasi ad libitum.

Violino I.

Violino II.

Violoncello.

sempre fortissimo

ff

Tempo di Marcia.

Viol. I.

Viol. II.

Viola.

(Es ordnet sich der Zug, vorn die Musikanten, diesen Marsch spielend. Dann Bauernknaben, die das letzte Stück der Scheibe auf einem alten Degen und mancherlei Zinngeräth als Gewinn tragen. Hierauf Kilian als Schützenkönig, mit gewaltigem Strauss und Ordensbande, worauf die von ihm getroffenen Sterne befestigt sind. Schützen mit Büchsen, mehrere mit Sternen auf Mützen und Hüten, Weiber und Mädchen folgen.)

Auf dem Theater.

The first system of the score consists of five staves. The top staff is a vocal line with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). It contains several measures of music with slurs and accents. The second and fourth staves are piano accompaniment for the vocal line, with a treble clef and a key signature of one sharp. The third staff is a piano accompaniment for the vocal line, with a treble clef and a key signature of one sharp. The bottom staff is a piano accompaniment for the vocal line, with a bass clef and a key signature of one sharp.

(Der Zug geht im Kreise herum, und alle, die bei Max vorbei kommen, deuten höhnisch auf ihn, verneigen sich, flüstern u. lachen.)

The second system of the score consists of five staves. The top staff is a vocal line with a treble clef and a key signature of one sharp. It contains several measures of music with slurs and accents. The second and fourth staves are piano accompaniment for the vocal line, with a treble clef and a key signature of one sharp. The third staff is a piano accompaniment for the vocal line, with a treble clef and a key signature of one sharp. The bottom staff is a piano accompaniment for the vocal line, with a bass clef and a key signature of one sharp.

The third system of the score consists of five staves. The top staff is a vocal line with a treble clef and a key signature of one sharp. It contains several measures of music with slurs and accents. The second and fourth staves are piano accompaniment for the vocal line, with a treble clef and a key signature of one sharp. The third staff is a piano accompaniment for the vocal line, with a treble clef and a key signature of one sharp. The bottom staff is a piano accompaniment for the vocal line, with a bass clef and a key signature of one sharp. The system is divided into two endings, labeled '1.' and '2.'.

(Zuletzt bleibt Kilia n vor ihm stehen, wirft sich in die Brust und singt:)

Im Orchester.

The orchestral score consists of four staves. The top staff is Violin I (Viol. I.) with a treble clef and a key signature of one sharp. The second staff is Violin II (Viol. II.) with a treble clef and a key signature of one sharp. The third staff is Viola with a treble clef and a key signature of one sharp. The bottom staff is Basses (Bassi.) with a bass clef and a key signature of one sharp. The score includes dynamic markings such as 'ritard.' and 'f'.

Allegretto.
Flauti Solo.

Auf dem Theater.

Chor.

I. *Im Orchester.*

Oboi.
Clarinetti in B.
Fagotti.
Corni in G.
Viol. I.
Viol. II.
Violoncello.

Allegretto.

Viol. I.
Viol. II.
Viola.
Sopran. Alt.
Tenor.
Bass.
Vcello Solo.
Basso.

Kilian.
V. 1. Schau der Herr mich an als

Fl.
Ob.
Fag.
Corni.
Viol. I.
Viol. II.
Viola.
Kilian.
Vcello. e Basso.

Kö-nig! dü-ckt ihm mei-ne Macht zu we-nig? gleich zieh er den Hut, Mosje! wird er, frag'ich, he he he?

Ob.
Fag. *cresc.*
Viol. I. *a punto d'arco*
Viol. II. *a punto d'arco* *p* *cresc.*
Sopran. Alt. (Aushöhnend, Rübchen schabend, mit den Fingern auf Max deutend.)
Tenor.
Kilian.
wird er, frag'ich, he hehe?
Wird er? frag'ich, wird er? frag'ich,

Fl. *a 2.*
Ob.
Clar.
Fag. *ff*
Cor. *ff*
Viol. I. (Stimmend.)
Viol. II. (Stimmend.)
Vcello.
Auf dem Theater.
cresc.
cresc.
cresc.
Sopran. Alt. *f*
Tenor. *f*
Bass. *f*
Gleich zieh' er den Hut, Mosje!
he he he he he he he, wird er, frag'ich, wird er? he he he?
wird er, frag'ich, wird er? he he he?
wird er, frag'ich, wird er? he he he?

Musical score for the first system, featuring piano and violin parts. The piano part includes a complex rhythmic pattern in the right hand and a more melodic line in the left hand. The violin part consists of a single melodic line with various ornaments and dynamics.

Musical score for the second system, featuring vocal and piano parts. The vocal part is marked "(Stimmend.)" and "ff". The piano part continues with complex rhythmic patterns.

Musical score for the third system, featuring piano and vocal parts. The piano part includes dynamic markings like "fp" and "fz". The vocal part is marked "Kilian." and includes lyrics.

V. 2. Stern und Strauss trag'ich vorm Lei - be, Kantors Sepperl trägt die
 V. 3. Darf ich et - wa eu.er Gna - den 's nächste mal zum Schiessen

Musical score for the fourth system, featuring various instruments and vocal parts. Instruments include Flute (Fl.), Oboe (Ob.), Bassoon (Fag.), and Violin (V.). The vocal part is marked "Sopran. Alt." and "Kilian." and includes lyrics.

Fl.
Ob.
Fag.
Sopran. Alt.
Kilian.

Schei - be; hat er Augen nun, Mosje? was traf er denn? he he he! was traf er denn? he he he!
 la - den? Er gönnt Andern was, Mosje! nun er kommt doch? he he he! nun er kommt doch? he he he!

a punto d'arco
p

Zweite Scene.

Vorige, Cuno, Caspar, Jäger
mit Büchsen und Jagdspiesen.

Auf dem Theater.

(Nach dem 3ten Vers springt Max auf, zieht den Hirschfänger, und fasst Kilian bei der Brust.) Max: Lass mich zufrieden oder— (Getümmel auf Max eindringend.)

es mich freut, dass der Herr Fürst Sohnesrecht auch auf den Eidam übertragen will— fehlst du morgen beim Probeschuss, so ist dennoch Mädchen und Dienst für dich verloren.

Max. Morgen? morgen schon?

Ein Jäger. Was ist das eigentlich mit dem Probeschuss? Schon oft haben wir davon gehört.

Kilian. Ja, auch wir, aber noch hat uns Niemand die wahre Bewandniss zu sagen gewusst.

Die Jäger. O, erzählt uns, Herr Cuno!

Cuno. Meinetwegen! Zum Hoflager kommen wir noch zeitig genug.— Mein Urälter-Vater, der noch im Forsthause abgebildet steht, hiess Cuno, wie ich, und war fürstlicher Leibschutz. Einst bei einer Jagd trieben die Hunde einen Hirsch heran, auf welchem ein Mensch angeschmiedet war— so grausam bestrafte man in jenen Zeiten die Waldfrevler, dieser Anblick erregte das Mitleid des damaligen Fürsten. Er versprach demjenigen, welcher den Hirsch erlege, ohne den Missethäter zu verwunden, eine Erbförsterei und zur Wohnung das nahe gelegene Waldschlösschen. Der wackere Leibschutz, mehr aus eigenem Erbarmen, als wegen der grossen Verheissung— besann sich nicht lange, er legte an— der Hirsch stürzte, und der Wilddieb blieb unversehrt.

Die Weiber. Gott sei Dank! Der arme Wilddieb!

Die Männer. Bravo! bravo! Das war ein Meisterschuss!

Caspar. Oder ein Glücksfall, wenn nicht vielleicht gar—

Max. Ich möchte der Cuno gewesen sein. (Starrt zu Boden und versinkt in Gedanken.)

Cuno. Was gib't hier! Pfui! Dreissig über Einen! Wer untersteht sich meinen Jägerburschen anzutasten?

Kilian (von Max losgelassen, aber immer noch furchtsam). Alles in Güte und Liebe, werthester Herr Erbförster, nicht so böse gemeint. Es ist Herkommen bei uns, dass wer stets gefehlt hat, vom Königsschusse ausgeschlossen und dann ein wenig gehänselt wird— Alles in Güte und Liebe.

Cuno (heftig). Stets gefehlt? Wer? Wer hat das?

Kilian. Es ist freilich arg, wenn der Bauer einmal über den Jäger kommt, aber da fragt ihn nur selbst.

Max. Ich kann's nicht läugnen, ich habe nie getroffen.

Caspar (für sich). Dank Samiel!

Cuno. Max! Max! Ist's möglich? Du sonst der beste Schütz' weit und breit! Seit vier Wochen hast du keine Feder nach Hause gebracht, und auch jetzt?— Pfui der Schande!

Caspar. Glaube mir, Kamerad, es ist, wie ich dir gesagt habe: es hat dir Jemand einen Waidmann gesetzt, und den musst du lösen, oder du triffst keine Klaue.

Cuno. Possen!

Caspar. Das meine ich eben, so etwas ist leicht gemacht, lass dir rathen, Kamerad! Geh' nächsten Freitag auf einen Kreuzweg, zieh' mit dem Jagdspieß einen Kreis um 'dich und rufe dreimal den Namen—

Cuno. Schweig! vorlauter Bube! Ich kenne dich längst, du bist ein Tagedieb, ein Schlemmer, ein falscher Würfler; hüte dich, dass ich nicht noch Aergeres von dir denke— kein Wort, oder du hast auf der Stelle den Abschied. Aber auch du Max, sieh' dich vor. So gewogen ich dir bin, so sehr

Cuno. Auch mein Urvater freute sich über die Rettung des Unglücklichen, und der Fürst erfüllte in allem seine Zusage.

Kilian. So? also davon schreibt sich der Probeschuss her! Nachbarn und Freunde, nun weiss man's doch auch.

Cuno. Hört noch das Ende— Es ging damals wie jetzt, (mit einem Blick auf Caspar) dass der böse Feind immer Unkraut unter den Weizen säet. Cuno's Neider wussten es an den Fürsten zu bringen, der Schuss sei mit Zauberei geschehen, Cuno habe nicht gezielt, sondern eine Freikugel geladen.

Caspar. Dacht' ich's doch. (Für sich.) Hilf Samiel!

Kilian (zu einigen Bauern). Eine Freikugel! Das sind Schlingen des bösen Feindes; meine Grossmutter hat mir das erklärt. Sechse treffen, aber die siebente gehört dem Bösen, der kann sie hinführen, wohin's ihm beliebt.

Caspar. Alfanzeri! Nichts als Naturkräfte.

Cuno. Aus diesem Grunde machte der Fürst bei der Stiftung den Zusatz: „Dass Jeder von Cuno's Nachkommen, wolle er Erbförster werden, zuvor einen Probeschuss ablege.“ Ich meinerseits habe einen Kaiserthaler von einem Reisslein geschossen; was unser gnäd'ger Herr dem Max morgen aufgeben wird— wer kann's wissen? Doch nun genug. (Zu den Jägern, die mit ihm gekommen.) Wir wollen uns wieder auf den Weg machen. Du aber, Max, magst noch einmal zu Hause nachsehen, ob sämtliche Treibleute angelangt sind.— Du solltest mich dauern, guter Bursch. Nimm dich zusammen, der Waidmann, der dir gesetzt ist, ist die Liebe. Noch vor Sonnenaufgang erwarte ich dich beim Hoflager.

2. TERZETT mit CHOR.

Allegro moderato.

Flauti.

Oboi.

Clarinetti in B.

Fagotti.

Corni in C.
Corni in D.

Allegro moderato.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Max.

O! die-se Sonne! Furcht - bar steigt sie mir em.

Cuno.

Caspar.

Sopran.
Alt.

Tenor.

Bass.

Bauern, Kilian
und Jäger.

Violoncello
e Basso.

Clar.

Corni in C.

Viol.

Viola.

Max.

por!

Cuno.

Ach!

Vcello. e Basso.

Leid o - der Won - ne, bei - des ruht in deinem Rohr!

Fl. I.
dolce

Clar.

Max.
ich muss ver - za - gen, dass der Schuss ge - lingt, ach! ich muss ver - za - gen, dass der Schuss ge - lingt, ich

Cuno.
Dann musst du ent - sa - - - - gen;

Fl.

Clar.

Fag.

Corni in D.

Max.
muss ver - za - gen, dass der Schuss ge - lingt.

Cuno.
Leid - oder Won - ne, bei - des ruht in deinem Rohr!

Caspar.
(zu Max heimlich)
Nur - ein ke - ckes Wa - gen ist's, was Glück erringt, nur ein keckes

Ob.
 Clar.
 Fag.
 Corni in C.
 Corni in D.
 Max.
 Caspar.
 A - gathent - sa - gen, wie könn't ichs er - tragen. Doch
 Wagen, nur ein keckes Wagen ist's, was Glück er - ringt!

Detailed description: This system contains the first five staves of the score. The woodwinds (Ob., Clar., Fag., Corni) and strings (Violins I & II, Violas, Cellos, Double Basses) are shown with various dynamics like *ff*, *p*, and *pp*. The vocal parts for Max and Caspar are also present, with lyrics in German. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 2/4.

Fl. a 2.
 Clar. a 2.
 Fag. a 2.
 Corni in D. a 2.
 Max.
 mich verfol get Missge - schick! Doch mich verfol get Missge - schick!
 Sopran. Alt. Seht! wie dü - ster ist sein Blick! Seht! wie dü - ster ist
 Tenor. Seht! wie dü - ster, wie dü - ster ist sein Blick! Seht! wie
 Bass. Seht! wie dü - ster ist sein Blick! Seht! wie
 pizz. arco pizz. arco arco

Detailed description: This system contains the next five staves of the score. It features woodwinds (Flute, Clarinet, Bassoon, Horns), strings, and vocal parts. The vocal parts include Max and a Chorus (Soprano, Alto, Tenor, Bass). The lyrics continue with 'mich verfol get Missge - schick!' and 'Seht! wie dü - ster ist sein Blick!'. The woodwinds and strings have dynamic markings like *pp* and *a 2.* (allegretto). The vocal parts are marked *pp*. The key signature and time signature remain the same as in the first system.

Corni in D.

pp

Max.

Sopran. Alt. A - gathen ent - sa - gen, wie könn't ichs er - tragen.
 dü - ster ist sein Blick! Ahnung scheint ihn zu durch - be - - - ben! Ahnung scheint ihn zu durch - be - ben!

Tenor.
 dü - ster ist sein Blick! Ahnung scheint ihn zu durch - be - - - ben! Ahnung scheint ihn zu durch - be - ben!

Bass.
 dü - ster ist sein Blick! Ahnung scheint ihn zu durch - be - - - ben! Ahnung scheint ihn zu durch - be - ben!

arco pp

Fl.

dolce

Corni in C. *Soli.* *dolce*

Viola.

Cuno (zu Max.)

O lass

Sopran. Alt. O lass Hoffnung

Tenor I. II. (zu Max) O lass Hoffnung dich be - le - - - ben, und ver - traue, ver - traue dem Ge - schick! O lass

Bass. O lass Hoff - nung dich be - le - - - ben, und ver - traue, ver - traue dem Ge - schick! O lass

Ob.

Clar. *dolce*

a 2.

Violini.

Viola.

Max.

Cuno.

Woh mir! mich verliess das Glück!

Hoffnung dich be - le - ben, und ver - tra - e dem Geschick! O ver - traue!

dich be - le - ben, und ver - tra - e, vertraue dem Geschick! O ver - traue!

Hoffnung dich be - le - ben, und ver - tra - e, vertraue dem Geschick! O ver - traue!

Hoff - nung dich bele - ben, und ver - tra - e, vertraue dem Geschick! O ver - traue!

Ob.

Clar. *dolce*

a 2.

Violini.

Viola.

Max.

Sopran. Alt.

Tenor.

Bass.

Un - sicht - ba - re Mäch - te - grollen, ban - ge Ahnung füllt die Brust! Un - sicht.

vertraue dem Geschick!

O ver - tra - e dem Geschick!

trau - e dem Geschick!

Viol.

Max.

ba-re Mäch - te - grollen, ban-ge Ah-nung füllt die Brust, ban-ge Ah-nung, ban-ge Ah - nung

Fag. Solo.

Max.

füllt die Brust; nim-mer trüg' ich den Ver - lust, - nim-mer trüg' ich den Ver - lust.

Cuno.

Chor. Bass.

So's des Him-mels Mäch - te wol-len, dann trag' männ-lich den Ver - lust.

Nein! er

Ob. a 2.

Clar. a 2.

Caspar

Mag For-tu - nas Ku - gel rol - len! Wer sich höh'rer Kraft be - wusst, trotz dem Wechsel und Ver - lust, wer sich höh'rer

Sopran. Alt.

Nein! er trüg' nicht den Ver - lust,

Bass.

trüg' nicht den Ver - lust,

Ob.

Fag.

Corn in C.

Max.

Caspar.

A - ga - - - - - then ent - sa - gen, wie könnt' ichs er -
 Kraft bewusst, trotz dem Wech - sel und Ver - lust, mag For - tu - nas Ku - gel rol - len, wer sich höh - rer Macht be -

Fl.

Ob.

Clar.

Adagio.

Adagio.

Max.

Cuno.

Caspar.

Sopran. Alt.

Tenor.

Bass.

Chor.

tra - - - - - gen, nim - mer trüg' ich den Ver - lust! nim - mer!
 wusst, trotz dem Wechsel und Ver - lust, trotz dem Wech - sel und Ver - lust, trotz dem Wech - sel!
 nein, nein,
 nim - mer trüg'! nim - mer trüg' er den Ver - lust, nein!
 nein, er trüg' nicht den Ver - lust, nein!
 nein, nim - mer trüg' er den Ver - lust, nein, er trüg' nicht den Ver - lust, nein!

Tra - gel! Mein

Fl. *pp*

Viol. *mf*

Viola. *mf*

pp

Cuno (fasst Max bei der Hand.) (zu den Jägern.)

Sohn! nur Muth! wer Gott vertraut, baut gut! Jetzt auf! in Bergen und

Vcello. e Basso. *mf*

pp

Ten. I. II.

Cuno. Chor der Jäger. Das Wild in Flu - ren und Trif - ten, der Aar in Wolken und Lüf -

Klüf - ten tobt mor - gen der freu - di - ge Krieg. Das Wild in Flu - ren und Trif - ten, der Aar in Wolken und Lüf -

Bass.

Ob.

Clar. in B.

ff

Chor der Landleute. Sopran. Alt.

Lasst lustig die Hörner er - schal.

Ten. I. II.

ten ist unser, und unser der Sieg! und unser der Sieg, und unser der Sieg!

Bass. ten ist unser, und unser der Sieg! und unser der Sieg, und unser der Sieg!

ff

Fl.

Ob.

Clar.

Fag.

Corni in F.

Sopr. Alt.

Ten.

Bass.

Ten. I. II.

Bass.

len! —

Lasst lu - stig die Hörner erschallen, lasst

Lasst lu - stig die Hörner erschallen, lasst

Lasst lu - stig die Hörner erschallen, lasst

Wir las - sen die Hörner erschallen, wir las - sen die Hörner erschallen, wir las - sen die Hörner erschallen, wir

Wir las - sen die Hörner erschallen, wir las - sen die Hörner erschallen, wir las - sen die Hörner erschallen, wir

ff *p* *cresc.*

Musical score for piano and orchestra, measures 1-12. The score includes staves for strings, woodwinds, and piano. Dynamics include 'ff' and 'a 2.'

lu - stig die Hörner erschallen! Wenn wiederum Abend er - graut, — soll Echo und Felsenwand

lu - stig die Hörner erschallen! Wenn wiederum Abend er - graut, — soll Echo und Felsenwand

lu - stig die Hörner erschallen, wenn wiederum Abend er - graut, — soll Echo und Felsenwand hal - len: Sa!

las - sen die Hörner erschallen,

las - sen die Hörner erschallen, wenn wiederum Abend er - graut, — soll Echo und Felsenwand hal - len: Sa!

Musical score for piano and orchestra, measures 13-18. Dynamics include 'ff'.

hal - len: Sa! hussa! dem Bräut' - gam, der Braut! — Wenn wie - derum Abend ergraut, soll
A - bend er.

hal - len: Sa! hussa! dem Bräut'gam, der Braut! — Wenn wie - derum A - bend er.

hussa, hussa, hus - sa! dem Bräut' - gam, der Braut! — Wenn wie - der - um A - bend er.

hussa, hus - sa! dem Bräut' - gam, der Braut! — Wenn Abend er.

hussa, hussa, hus - sa! dem Bräut' - gam, der Braut! — Wenn wie - der - um A - bend er.

dolce

p

ff

p dolce

p

p

Braut! Lasst lu - stig die Hörner erschallen, wenn wie - derum Abend ergraut, dass E - cho und
 lu - - - stig die Hör - ner er - schal - len, dass E - - -

p

Braut! Lasst lu - - - stig die Hör - ner er - schal - len, dass E - - -

p

Braut! Wenn wie - - - der - um A - - -

Braut! Wir las - sen die

Braut! Wir las - sen die

p

p

Musical score for piano accompaniment, featuring multiple staves with complex rhythmic patterns and dynamic markings like 'ff'.

E - cho und Fel - senwand hal - len: Sa! hussa! Sa! hussa! dem Bräut'gam, der Braut! Sa! hus - sa! dem Bräut'gam, dem

E - cho und Fel - senwand hal - len: Sa! hussa! Sa! hussa! dem Bräut'gam, der Braut! Sa! hussa, hussa, hussa, hus - sa! dem

E - cho und Fel - senwand hal - len: Sa! hussa! Sa! hussa! dem Bräut'gam, der Braut! Sa! hussa, hussa, hussa, hus - sa! dem

E - cho und Fel - senwand hal - len: Sa! hussa! Sa! hussa! dem Bräut'gam, der Braut! Sa! hussa, hussa, hussa, hus - sa! dem

E - cho und Fel - senwand hal - len: Sa! hussa! Sa! hussa! dem Bräut'gam, der Braut! Sa! hussa, hussa, hussa, hus - sa! dem

The first system of the score consists of seven staves of piano accompaniment. The top staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The lower staves include a bass line and several inner voices. The music is characterized by intricate rhythmic patterns, including triplets and sixteenth-note runs. Dynamic markings such as *mf* and *f* are present throughout the system.

The second system of the score contains four vocal entries, each with a vocal line and a piano accompaniment line. The vocal lines are in treble clef, and the piano accompaniment lines are in bass clef. The lyrics are repeated for each voice, with slight variations in the first few words to accommodate the different vocal parts.

Bräut'-gam, der Braut! Sa! hus - sa! dem Bräut'-gam, dem Bräut' - gam, der Braut, dem Bräutgam, der Braut, dem
 Bräut'-gam, der Braut! Sa! hus_sa, hus_sa, hus_sa, hus - sa! dem Bräut' - gam, der Braut, dem Bräutgam, der Braut, dem
 Bräuti-gam, der Braut! Sa! hus_sa, hus_sa, hus_sa, hus - sa! dem Bräu - ti - gam, der Braut, dem Bräutgam, der Braut, dem
 Bräut'-gam, der Braut! Sa! hus_sa, hus_sa, hus_sa, hus - sa! dem Bräut' - gam, der Braut, dem Bräutgam, der Braut, dem
 Bräuti-gam, der Braut! Sa! hus_sa, hus_sa, hus_sa, hus - sa! dem Bräu - ti - gam, der Braut, dem Bräutgam, der Braut, dem

ff *a 2*

Bräut'gam, der Braut! (Cuno mit Caspar und den Jägern links ab.)

Bräut'gam, der Braut!

Bräut'gam, der Braut!

Bräut'gam, der Braut!

Bräut'gam, der Braut!

ff

Dritte Scene.

Max. Kilian. Landleute.

Kilian. Ein braver Mann, der Herr Förster!—Aber nun kommt auch in den Schenkgiebel, es wird hier schon recht dämmrig und schaurig.— (zu Max.) Wir wollen gute Freunde

bleiben, wackerer Bursch. (Reicht ihm die Hand.) Auch ich gönne ihm morgen das beste Glück! Jetzt schlag' er sich die Grillen aus dem Kopfe, nehm' er sich ein Mädchen und tanz' er mit hinein.

Max. Ja, es wäre mir wie tanzen.

Kilian. Nun wie's beliebt.

3. SCENE, WALZER und ARIE.

Flauti.

Oboi.

Clarineti in B.

Fagotti.

Corni in D.

Trombe in D.

Timpani in D. A.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Max.

Violoncello e Basso.

ff

a 2.

Kilian (nimmt eine der Frauen und tanzt, die andern folgen.)

a 2.

ten.

(Die Meisten drehen sich tanzend in den Schenkgiebel.)

Viol. *ff*

Viola. *ff*

Max (allein). *cresc. ff*

Vcello.e Basso. *ff*

Nein! länger trag' ich nicht die

Tempo. *ff*

Recit. *ff*

Tempo. *ff*

Max. *ff*

Qualen, die Angst, die je.de Hoffnung raubt! Für welche Schuld muss ich be.zahlen?

Clar. *ff*

Recit. *ff*

Tempo. *ff*

Solo *pp*

Was weihet dem falschen Glück mein Haupt?

Fl. *pp*

Cl. *pp*

Fag. *a piacere p dolce*

Corni in Es. *pp*

p a piacere

Max. *a piacere*

Durch die Wälder, durch die

Viol.



Max.

Au - en zog ich leich - ten Sinn's da - hin! Al - les, was ich konnt' er - schau - en, war des si - chern Rohr's Ge -



Fl.

Clar.

Corni in C.



Max.

winn, alles, was ich konnt' er - schau - en, war des si - chern, des si - chern Rohr's Gewinn.



Fl.

Clar.

Fag.

Corni.

Solo.

dolce

dolce

pp

pp

pp

Max.

A - bends bracht' ich reiche Beute, und wie ü - ber eig'nes Glück, drohend wohl dem Mörder, freute



Fl.

Clar.

Fag.

Corni in Es.

pp

Max.

sich A - ga - the's Lie - besblick, freu - te sich A - ga - the's Lie - bes - blick, freu - te sich A - ga - the's

This system contains the first five staves of the score. From top to bottom: Flute (Fl.), Clarinet (Clar.), Bassoon (Fag.), Horns in E-flat (Corni in Es.), and the vocal line for Max. The woodwinds play melodic lines with various articulations. The vocal line begins with the lyrics 'sich A - ga - the's Lie - besblick, freu - te sich A - ga - the's Lie - bes - blick, freu - te sich A - ga - the's'. A piano (*pp*) dynamic marking is present in the woodwind section.

Solo.

Solo.

dolce

dolce

Corni in C.

Corni in Es.

mf

p

Max.

Lie - besblick, freu - te sich A - ga - the's, A - ga - the's Liebes - blick.

This system contains the next five staves of the score. From top to bottom: Flute (Fl.), Clarinet (Clar.), Bassoon (Fag.), Horns in C (Corni in C.), Horns in E-flat (Corni in Es.), and the vocal line for Max. The woodwinds play melodic lines, with the Flute and Clarinet parts marked 'Solo.'. The vocal line continues with the lyrics 'Lie - besblick, freu - te sich A - ga - the's, A - ga - the's Liebes - blick.'. Dynamic markings include *dolce* for the woodwinds and *mf* and *p* for the vocal line.

Clar. Recit. Tempo. Recit. Tempo.

Fag.

Timp.

Max. Hat denn der Himmel mich ver-lassen? *pizz.* Samuel (tritt, fast bewegungslos, im Hintergrund einen Schritt aus dem die Vor-sicht ganz ihr Aug' ge-wandt?

Ob. Recit. Tempo. a 2.

Clar. *ff*

Fag. *ff*

Corni in C. *ff*

Timp.

Gebüsch). Max. Soll das Ver-der-ben mich er-fassen, ver-fiel ich in des Zu-falls Hand? *arco* Samuel (verschwindet wieder). *ff*

Andante con moto.

Fl. *dolce*

Ob. *dolce*

Clar. *p*

Max. Jetzt ist wohl ihr Fenster offen, und sie horcht auf meinen Tritt, lässt nicht *dolce*

Fag. *pp*

pp

Max.
 ab vom treu-en Hof - fen: Max bringt gute Zeichen mit, Max bringt gu- -te Zeichen mit!

Clar. *pp*

Corni. *pp*

ritard.

pp

Max.
 Wenn sich rauschend Blätter re - gen, wähnt sie wohl, es sei mein Fuss, hüpf't vor Freuden, winkt ent-gegen-nur dem

Fl. *ritard.*

Clar. *pp*

Fag. *dolce*

Tempo.

pp *ff*

Max.
 Laub, nur dem Laub den Liebes-gruss; hüpf't vor Freuden, winkt entgegen-nur dem Laub den Lie-besgruss.

pp

Fag. Allegro con fuoco.

p *cresc.* *cresc.* *cresc.*

Samiel (schreitet im Hintergrund)

p *cresc.* *p*

Max. *p* *cresc.* *f* *p*

Doch mich umgar - -nen

p *cresc.* *f* *p* *cresc.*

Ob.

Clar.

Fag. *ff*

Corni in C. *f*

mit grossen Schritten langsam über die Bühne).

ff *ff* *ff*

Max. *f* *ff*

fin - stre Mächte, mich fasst Ver.zweiflung, fol.tert Spott, mich fasst Ver.zweiflung,

Fl. *ff*

Ob. *ff*

Clar. *ff*

Fag. *ff*

Corni in C. *ff*

Corni in Es. *ff*

Max. *ff*

fol.tert, fol - -tert Spott, mich fasst Ver.zweiflung, fol.tert Spott!

0

Max.
Ver - zweif - lung, fol - tert Spott, mich fasst Verzweif - lung, fol - tert

Max.
Spott, mich fasst - Verzweiflung, fol - tert Spott.

Bass.
Vel.

Vierte Scene.

Max. Caspar (von links herbeischleichend).

Caspar. Da bist du ja noch, Kamerad! Gut, dass ich dich finde.
Max. Horchst du schon wieder?

Caspar. Ist das mein Dank? Es fiel mir unterwegs ein guter Rath für dich ein; aus treuemeinendem Herzen stehle ich mich fort und laufe mich fast ausser Athem! Ich kann's, kann's nicht verschmerzen, dass du hier zum Spott der Bauern geworden bist. Teufel! Die mögen gelacht haben! Ha ha ha! Aber was hilf's! Schlag' dir's aus den Gedanken, Bruderherz! (Greift nach dem Krüge) Wie? Was? Bier hast du? Das taugt nicht zum Sorgenbrecher. (Ruft in den Schenkgiebel.) Wein, Wein! Zwei Becher! - Kamerad! und kostete es mich den letzten Heller, ich kann dich nicht so traurig sehn! Du musst mit mir trinken! (Das Geforderte ist indess von einem Schenk mädchen gebracht worden.)

Caspar (zu dem Mädchen). Lass ankneiden! (Mädchen unwillig ab)
Max. Damit verschone mich! Mein Kopf ist ohnedies wüst genug. (Legt den Kopf auf die Hände.)

Caspar (giesst geschwind aus einem Fläschchen etwas in das für Max bestimmte Glas. Für sich). So, Freundchen! Da brauchst du wenig! (Giesst schnell Wein ein.) Hilf Samiel! (Samiel schaut aus dem Gebüsch.) Du da? (Samiel verschwindet.)

Max (auffahrend). Mit wem sprachst du?
Caspar. Ich? Mit Niemand. Ich sagte: „So, Freundchen!“ weil ich dir einschenkte!

Max. Ich mag aber nichts.
Caspar. Der Herr Förster soll leben! Die Gesundheit deines Lehrherrn wirst du doch mittrinken?

Max. So sei's! (Sie stossen an und trinken.)
Caspar. Nun lass uns eins singen.

(Nach der ersten Strophe wird gesprochen.)

Caspar. Ei, du musst auch mit singen. (Trinkt.)

Max. Lass mich!

Caspar. Jungfer Agathe soll leben! Wer die Gesundheit seiner Braut ausschläge, wär' doch wahrlich ein Schuft!

Max. Du wirst unverschämt. (Sie stossen an und trinken.)

(Nach der zweiten Strophe.)

Caspar. Mit dir ist aber auch gar nichts anzufangen. (Trinkt.)

Max. Wie kannst du mir zumuthen, in so etwas einzu- stimmen.

Caspar. Unser Herr Fürst soll leben! Wer nicht da bei ist, wär' ein Judas!

Max. Nun denn, aber dann auch keinen Tropfen mehr. (Sie stossen an und trinken. Max weht sich mit dem Hute Luft zu und giebt sonst zu erkennen, dass ihm heiss sei.)

(Nach der dritten Strophe.)

Max (aufspringend). Bube! Agathe hat Recht, wenn sie mich immer vor dir warnt. (Will fort. Ist leicht berauscht.)

Caspar. Wie kannst du auch gleich so in Harnisch gerathen, Bruderherz! Ich diene noch als Bube in der letzten Fehde. Unterm Kriegsvolk lernt man solche Schelmenliederlein. (Es schlägt sieben Uhr. Max steht auf.) Willst du schon nach Hause?

Max. Ja, es wird Zeit. Es schlug Sieben.

Caspar. Zu Agathen? Das rath' ich doch nicht— du könntest sie erschrecken. Weisst du nicht, dass sie auf einen Gewinn als gute Vorbedeutung für morgen hofft?

Max. Ach, die Arme! und ich selbst! Morgen!

Caspar. Deshalb bleib' noch und lass dir rathen! Dir könnte gar wohl geholfen werden.

Max. Mir geholfen?

Caspar (geheimnissvoll). Um dir ganz meine Freundschaft zu beweisen, könnte ich dir unter vier Augen— nicht umsonst habe ich gegen dich zuweilen ein Wort fallen lassen.— Es giebt allerdings gewisse geheime unschuldige Jagdkünste— diese Nacht, wo sich die Mondscheibe verfinstert, ist zu grossen Dingen geschickt.— Ein alter Bergjäger hat mir einmal vertraut— (Man sieht Samiel zuweilen lauschen, ohne dass ihn die Sprechenden bemerken.)

Max. Du missest mir das Gift tropfenweis zu.

Caspar. Wie wär's, Kamerad, wenn ich dir noch heute zu einem recht glücklichen Schuss verhülfe, der Agathen beruhigte und zugleich euer morgendes Glück verbürgte?

Max. Du fragst wunderbar. Was ist das möglich?

Caspar. Nur Muth, Muth! Was die Augen sehen, glaubt das Herz. Da nimm meine Büchse.

Max. Was soll ich damit?

Caspar. Geduld! (Schaut in die Höhe.) Zeigt sich denn nichts? Da, da! Siehst du den Stösser dort? Schiess! (Giebt ihm das Gewehr.)

Max. Fist du ein Narr? Oder glaubst du ich bin's? Es ist schon ganz düster, der Vogel schwebt wie ein schwarzer Punkt in der Luft, wolkenhoch über der Schussweite.

Caspar. Schiess' in's T— Schellenobers Namen! Ha ha!

Max (berührt wie im Zweifel den Stecher; das Gewehr geht los. In demselben Augenblicke hört man ein gellendes Gelächter, so das sich Max erschrocken nach Caspar umsieht). Was lachst du? Wie Pittiche der Unterwelt kreist's dort oben— (Ein mächtiger Steinadler schwebt einen Augenblick wirbelnd in der Luft und stürzt dann todt zu Maxens Füßen.) Was ist das?

Caspar (der ihn aufhebt). Der grösste Steinadler, den es giebt! Was für Fänge, und wie herrlich getroffen! Gleich unter'm Flügel, sonst nichts verletzt. Kannst ihn ausstopfen lassen, Bruder, für ein Naturalienkabinet.

Max. Aber ich begreife nicht— diese Büchse ist doch wie jede andere.

Caspar. Victoria! (Reisst dem Adler eine Feder aus und steckt sie dem Max auf seinen Hut.) Das wird dich bei den Bauern in Respect setzen, das wird Agathen erfreuen!— So, Kamerad! Dies als Siegeszeichen.

Max. Was machst du, wird mir doch ganz schauerlich. Was hast du geladen? Was war das für eine Kugel?

Caspar. Gar keine Kugel, Närrchen. Eine trächtige Blindschleiche, die trifft allemal.

Max. Träum' ich denn?— oder bin ich berauscht? So etwas ist mir nie begegnet. Caspar! Ich bitte dich, ich beschwöre dich, (fasst ihn) Caspar, ich bring' dich um! Sag', was war das für eine Kugel?

Caspar. Bist du verwirrt vor Freuden? Ich theile sie mit dir. (Umarmt ihn.) Das war ein Schuss! Lass' mich los!

Max (lässt ihn los). Wo hast du die Kugel her?

Caspar. Nun, wenn du Vernunft annimmst— So sag' mir, du, der wackerste Jäger, bist du, oder stellst du dich nur so unerfahren? Wüsstest du wirklich nicht, was eine Freikugel sagen will?

Max. Albernes Geschwätz.

Caspar. Da lernt man's doch besser unter dem Kriegsvolk. Ha ha! Wie kämen die Scharfschützen zurecht, die ihren Mann aus dem dicksten Pulverdampf herauschiessen? Doch zu so etwas bedarf's anderer Künste, als bloss zu zielen und loszudrücken.

Max (den Adler betrachtend). Der Schuss ist unglaublich! In trüber Dämmerung aus den Wolken herabgeholt!— So wäre es doch wahr?

Caspar. Zudem ist's wohl zweierlei, einem armen Erdensohne aus dem Hinterhalte das Lebenslicht ausblasen und sich eine Erbförsterei und ein allerliebstes Mädchen erschliessen.

Max. Hast du noch mehr solche Kugeln?

Caspar. Es war die letzte, sie haben gerade erreicht. (Pause.)

Max. Bist du doch auf einmal so wortkarg! Ausgereicht? Wie verstehst du das?

Caspar. Weil sie in dieser Nacht zu bekommen sind.

Max. In dieser Nacht?

Caspar. Ja doch! Drei Tage hintereinander steht jetzt die Sonne im Schützen, und heut' ist der mittelste; heut', wenn sich die Tage scheiden, giebt's eine totale Mondfinsterniss! Max! Kamerad! Dein Schicksal steht unter dem Einfluss günstiger Gestirne. Du bist zu hohen Dingen ausersehen. Heute, gerade in der Nacht zuvor, ehe du den Probeschuss thun, Amt und Braut dir gewinnen sollst, wo du der Hülfe so sehr bedarfst, beut die Natur selbst sich zu deinem Dienste!

Max. Wohl! Mein Geschick will's. Schaffe mir so eine Kugel.

Caspar. Mehr als du brauchst. Aber bedarf der Mann eines Vormunds?

Max. Wie erlangt man sie?

Caspar. Das will ich dich lehren. Sei punkt zwölf Uhr in der Wolfsschlucht.

Max. Um Mitternacht in der Wolfsschlucht? Nein! Die Schlucht ist verrufen und um Mitternacht öffnen sich die Pforten der Hölle.

Caspar. Pah!— Wie du denkst!— Und doch kann ich dich deinem Unstern nicht überlassen. Ich bin dein Freund. Ich will dir giessen helfen.

Max. Auch das nicht.

Caspar. So mache dich morgen zum Landesgespött, verlier' die Försterei und Agathen.— Ich bin dein Freund, ich will selbst für dich giessen, aber dabei musst du sein.

Max. Deine Zunge ist glatt.— Nein, an solche Dinge muss ein frommer Jäger nicht denken.

Caspar Feigling! Also nur durch fremde Gefahr, gäb's anders dergleichen,— möchtest du dein Glück erkaufen? Und glaubst du, dann wäre deine Schuld,— gäb es dergleichen, geringer? Glaubst du, diese Schuld— gäb es dergleichen— laste nicht schon auf dir? Glaubst du, dieser Adler sei dir geschenkt? (Den Adler ausspreizend.)

Max. Furchtbar, wenn du recht hättest!

Caspar. Sonderbar, wie du fragst! Doch Undank ist der Welt Lohn.— Ich will mir hier einen Flederwisch abhauen, dass ich wenigstens etwas davon trage (haut einen Flügel ab). Drollig, um Agathen zu trösten, wagtest du den Schuss, sie zu erwerben, fehlt es dir an Herzhaftigkeit. Das würde sich das Wachspüppchen, das mich um deinetwillen verwarf, schwerlich einbilden— (Für sich.) Es soll gerächt werden!—

Max. Elender! Muth hab' ich.

Caspar. So bewahr' ihn! Brauchtest du schon eine Freikugel, so ist's ja ein Kinderspiel, welche zu giessen. Was dir bevorsteht ohne diese Hülfe, kannst du aus deinen bisherigen Fehlschüssen leicht abnehmen. Das Mädchen ist auf dich versessen, kann nicht ohne dich leben. Sie wird verzweifeln, du wirst, allen Menschen ein Spott, herum-schleichen, vielleicht aus Verzweiflung— (Drückt sich die Faust in die Augen.) Schäme dich, rauher Waidmann, dass du ihn mehr liebst, als er sich selbst! (Für sich.) Hilf zu, Samiel!

Max. Agathe sterben! Ich in einen Abgrund springen!— Ja, das wäre das Ende— (Giebt Caspar die Hand.) Bei Agathens Leben— ich komme!

Samiel (erscheint, nickt und verschwindet).

Caspar. Schweig' gegen Jedermann, es könnte dir und mir Gefahr bringen. Ich erwarte dich. Glock zwölf!

Max. Ich dich verrathen? Glock zwölf! Ich komme! (Schnell ab nach links.)

Fünfte Scene.

Caspar allein.

5. ARIE.

Moderato.

Flauti piccoli.

Flauti.

Oboi.

Clarineti in A.

Fagotti.

Corni in D. Solo. *pp*

Corni in A.

Trombe in D.

Timpani in D.A. Solo. *pp*

Alto. Tenore. Tromboni.

Basso. Tromboni.

Violino I. Moderato. *ff ff pp ritard. ff*

Violino II. *ff ff pp ritard. ff*

Viola. *ff ff pp ritard. ff*

Caspar (ihm höhnisch nachsehend). *p ff p ritard. ff*

Schweig! Schweig! damit dich niemand warnt; schwei - ge, damit dich niemand warnt! Der

Violoncello e Basso. *ff ff pp ritard. ff*

Clar.

pp
Fag.

pp
Corni.

p

p

p

p

p

p

ff

ff

ff

ff

ff

ff

Caspar.

nichts kann vom tie - fen Fall dich retten, nichts kann dich ret - ten vom tie - fen Fall! Nichts! Nichts!

p

ff

Clar.

Fag. a 2.

pp

Timp. pp

pp

Tromboni.

pp

pp

pp

pp

pp

pp

Caspar.

vom tie - fen Fall! Um - gebt ihn, ihr Gei - ster mit Dun - kel be.

pp

p.

p.

p.

p.

Fl. picc.

Fl.

Ob. *pp*

Clar.

Fag. *pp*

Corni.

Timp. *pp*

Tromboni. *pp*

Caspar.

schwingt! Schon trägt er knir - schend eu - re Ket - ten; um - geht ihn, ihr

Fl. picc.

Ob.

Fag.

Corni.

Tromboni.

Caspar.

Geister mit Dun - kel beschwingt! Schon trägt er knirschend eu - re Ket - ten. Tri - umph! Triumph!

unis.

Fl.

Ob.

Clar.

Fag. *a 2.*

Corni in D.

Timp. *pp*

Tromboni. *pp*

Caspar.

Rache, die Rache gelingt! Triumph, die Ra-che ge-lingt, die Ra-che, die Rache ge-lingt! Um.

pp

Viol.

Caspar.

gebt ihn, ihr Gei - ster mit Dun - kel beschwingt; schon trägt er knir - schend eu - re Ket - ten! Tri-

The musical score is written for a piano and a vocal soloist named Caspar. The piano accompaniment consists of multiple staves, including grand piano (G) and bass (B) clefs. The vocal part is in bass clef. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 3/4. The score features several dynamic markings: *ff* (fortissimo) and *f* (forte). There are also performance instructions such as *a 2.* (second ending) and *ff* with a hairpin. The vocal line includes the lyrics: "umph! — die Ra — che, die Rache ge. lings, — die Ra —". The piano accompaniment includes complex rhythmic patterns, including sixteenth-note runs and chords.

Fl. picc.

ff

tr

a 2.

ff

ff

ff

ff

f

ff

p

f

f

ff

ff

ff

ff

Caspar.

- che, die Rache ge-lingt! Tri-umph! Tri-umph! — die Rache ge-

ff

The piano accompaniment consists of several systems of staves. The top system includes a grand staff (treble and bass clefs) with a *ff* marking. The middle system features a grand staff with a *f* marking in the bass and *ff* in the treble. The bottom system includes a grand staff with a *f* marking in the bass and *ff* in the treble. The music is characterized by dense chordal textures and rhythmic patterns, with various dynamic markings and articulation marks throughout.

Caspar.

lingt! Tri - umph! Tri - umph! — die Ra - che — gelingt! Tri - umph, die Rache gelingt! Tri -

The vocal line for Caspar is written in a single staff with a bass clef. It begins with a *p* marking and features a melodic line with various ornaments and a triplet of eighth notes at the end. The lyrics are written below the staff, and the music concludes with a *f* marking.

Musical score for the first act, featuring multiple staves for various instruments and voices. The score includes dynamic markings such as *a 2.*, *ff*, and *f*. The music is in a key with one sharp (F#) and a common time signature. The score concludes with a double bar line and a fermata.

Caspar.

(ab nach rechts.)

(Der Vorhang fällt.)

umph, die Rache gelingt!

Ende des ersten Actes.

Zweiter Akt.

Erste Scene.

Vorsaal mit zwei Seiteneingängen im Forsthouse, Hirschgeweihe und düstere Tapeten mit Jagdstücken geben ihm ein alterthümliches Ansehen und bezeichnen ein ehemaliges fürstliches Waldschloss. In der Mitte ein mit Vorhängen bedeckter Ausgang, der zu einem Altan führt. Auf der linken Seite Aennchens Spinnrad, auf der rechten ein grosser Tisch, worauf ein Lämpchen brennt und ein weisses Kleid mit grünem Bande liegt, daneben ein Gefäss mit weissen Rosen.

6. DUETT.

Allegretto grazioso.

Flauti.

Clarineti in A.

Fagotti.

Corni in A.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Agathe.

Aennchen.

Violoncello.

Basso.

Solo.

a. 2.

pp

Agathe (am Tische rechts im Nachtkleid, bindet einen Verband von der Stirn).

Aennchen.

hält fest! Ich will dich's lehren! Spu-ker'ein kann man entbehren in solch' al-tem Eul'en.

Musical score for the first system, featuring piano accompaniment with two staves and vocal lines for Agathe and Aennchen. The piano part includes a 'Solo' section in the upper right. The key signature is three sharps (F#, C#, G#).

Agathe.

Lass das Ahnenbild in Eh - ren!

Aennchen.

nest.

Ei! dem al-ten Herrn zoll'ich Achtung gern; doch dem

Musical score for the second system, continuing the piano accompaniment and vocal lines. The piano part continues with a steady accompaniment.

Musical score for the third system, featuring piano accompaniment and vocal lines for Agathe and Aennchen. The piano part continues with a steady accompaniment.

Agathe.

Sprich, wen meinst du, welchen Knecht?

Aennchen.

Knechte Sit-te lehren, kann Re-spect nicht wehren!

Nun, den Nagel! Kannst du

Musical score for the fourth system, continuing the piano accompaniment and vocal lines. The piano part continues with a steady accompaniment.

p

pizz. *arco* *pp*

f *pizz.* *p* *arco*

f *pizz.* *p* *arco*

Agathe.

Aennchen. Ja ge-

fragen? Sollt'er seinen Herrn nicht tragen?— Liess ihn falln — war das nicht schlecht?

f *pizz.* *p* *arco*

f *pizz.* *p* *arco*

Solo.

a 2.

Solo. *dolce*

Agathe.

wiss, das war nicht recht, gewiss, ge - wiss, — ge - wiss, das war nicht recht, gewiss, ge - wiss, — ge-

Aennchen.

Liess ihn falln, war das nicht schlecht? Gewiss, ge - wiss, — ge - wiss, das war recht schlecht! Gewiss, ge - wiss, — ge-

The first system of the musical score features a piano accompaniment with a treble and bass clef. The piano part includes a melodic line in the treble and a bass line with a *pp* (pianissimo) dynamic marking. The vocal line is in the soprano clef, with lyrics in German. The key signature is two sharps (F# and C#), and the time signature is 3/4.

Agathe.

wiss, das war nicht recht!

Al - les wird dir zum Fe - ste,

Aennchen.

wiss, das war recht schlecht! (Sie steigt von der Leiter herab und setzt sie fort.)

The second system continues the musical score. It includes the vocal lines for Agathe and Aennchen, with their respective lyrics. The piano accompaniment continues with its melodic and bass lines. The key signature and time signature remain the same as in the first system.

The third system of the musical score features a piano accompaniment and a vocal line. The piano part includes a melodic line in the treble and a bass line. The vocal line is in the soprano clef. The key signature is two sharps (F# and C#), and the time signature is 3/4.

Agathe.

alles beut dir La - chen und Scherz.

O! — wie anders fühlt mein Herz, o! — wie

The fourth system continues the musical score. It includes the vocal line for Agathe with her lyrics. The piano accompaniment continues with its melodic and bass lines. The key signature and time signature remain the same as in the previous systems.

pp

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

Agathe.
an - ders fühlt mein - Herz!

mf

leggermente

cresc.

cresc.

f

mf

mf

mf

mf

mf

Aennchen.
Grillen sind mir bö.se Gäste! immer mit leichtem Sinn tanzen durch's Leben hin.

mf

Scherzando

mf

Musical score for the first system, featuring piano accompaniment for violin, viola, and cello/contrabass. The score is in G major and 3/4 time. The violin part has a melodic line with slurs and accents. The viola and cello/contrabass parts provide harmonic support with rhythmic patterns.

Aennchen.

das nur ist Hochge - winn! - Sorgen und Gram muss man verja - - gen, Sorgen und Gram muss man verja - - gen.

Musical score for the first system, featuring vocal line and piano accompaniment for violin, viola, and cello/contrabass. The vocal line is in G major and 3/4 time, with lyrics in German. The piano accompaniment consists of violin, viola, and cello/contrabass parts.

Musical score for the second system, featuring piano accompaniment for violin, viola, and cello/contrabass. The score is in G major and 3/4 time. The violin part has a melodic line with slurs and accents. The viola and cello/contrabass parts provide harmonic support with rhythmic patterns.

Aennchen.

Im - mer mit leichtem Sinn! - Grillen sind mir bö - se Gäste! Immer mit leichtem Sinn tanzen durch's Leben hin, punto d' arco

Musical score for the second system, featuring vocal line and piano accompaniment for violin, viola, and cello/contrabass. The vocal line is in G major and 3/4 time, with lyrics in German. The piano accompaniment consists of violin, viola, and cello/contrabass parts. The instruction 'punto d' arco' is written below the cello/contrabass part.

Agathe.

Aennchen.

Wer be - zwingt des
das nur ist Hochgewinn! Grillen sind mir bö - se Gä - ste, bö - se, bö - se Gä - ste!

pp
p
molto dolce
pizz.

Solo. Scherzando

Agathe.

Bu - sens Schla - - - gen, - - - wer der Lie - - - be

Aennchen.

Gril - len sind mir bö - se Gä - ste! im - mer mit leich - tem Sinn tan - zen durch's Le - ben hin,

arco

First system of musical notation, featuring a vocal line and piano accompaniment. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The piano part includes a prominent sixteenth-note figure in the right hand.

Agathe.

sü - ssen Schmerz? Stets um dich, Ge - lieb - - ter,

Aennchen.

das nur ist Hochge - winn! Sor - gen und Gram muss man ver - ja - - gen, Sor - gen und Gram

Piano accompaniment for the first system, showing the left and right hand parts.

Second system of musical notation, continuing the vocal and piano parts from the first system.

Agathe.

za - - gen muss dies ahnungs - - vol - - le Herz,

Aennchen.

muss man verja - - gen, das nur ist Hoch - ge - winn! Grillen sind mir bö - se Gäste! immer mit leichtem Sinn

Piano accompaniment for the second system, showing the left and right hand parts.

Agathe.
Aennchen. muss dies ah - - - nungs - vol - - - le
 tanzen durch's Le-ben hin, das nur ist Hochgewinn! Grillen sind mir bö - se Gäste, bö - se, bö - se Gä - -

Agathe.
Aennchen. ste!
 Herz; - - - stets um dich, - - - Ge - lieb - - ter, za - gen muss dies
 Im-mer mit leich-tem, mit leich - - tem Sinn tanzen durch's Leben hin,

Solo.

Agathe.
 ah - nungs - vol - le Herz; - um dich - - - muss es za - gen,

Aennchen.
 tanzen durch's Leben, durch's Le - - ben hin! Grillen sind mir bö - se, bö - - se Gäste! Grillen sind

Agathe.
 dies ah - nungsvol - - - le Herz!

Aennchen.
 mir bö - se, bö - - se Gä - - ste!

Aennchen (besieht das Bild). So, nun wird der Altvater wohl wieder ein Jahrhundertchen festhängen. Da oben mag ich ihn recht gern leiden, - (zu Agathe.) aber du hast das Tuch schon abgebunden? Das Blut ist doch völlig gestillt?

Agathe. Sei ohne Sorgen, liebes Aennchen! Der Schreck war das Schlimmste. - Wo nur Max bleibt?

Aennchen. Nun kommt er gewiss bald, Herr Cuno sag-

te ja bestimmt, dass er ihn noch einmal heim senden werde.

Agathe. Es ist recht still und einsam hier.

Aennchen. Unangenehm ist's freilich, in einem solchen verwünschten Schlosse am Polterabende fast mutterseelen allein zu sein, zumal wenn sich so ehrwürdige, längst vermordete Herrschaften mir nichts dir nichts von den Wänden herabbemühen; da lob ich mir die lebendigen und jungen.

7. ARIETTE.

Allegretto.

Flauti.

Oboi. Solo.

Fagotti. *p*

Corni in C. *p*

Violino I. *p*

Violino II. *p*

Viola. *p*

Aennchen.

Violoncello. *p*

Basso. *p*

ten.

Aennchen (mit lebhafter Pantomime).

Kommt ein schlanker Bursch ge - gangen, blond von Locken oder braun, hell von Aug' und

Fag.

Aennchen.
 roth von Wan-gen; ei, nach dem kann man wohl schau'n, ei, nach dem kann man wohl schau'n, ei, nach

Ob. Solo. *aten.*

Fag.

Corni. *dolce*

Aennchen.
 dem, nach dem kann man wohl schau'n! Zwar schlägt man das Aug' aufs

Fag. *pp*

Aennchen.
 Mieder nach ver-schäm-ter Mäd-chen Art. Doch ver-stohlen hebt mans wieder, wenns das Herrchen nicht ge.

Solo.

Fl. Solo.

Ob. Solo.

Fag.

Corni.

Aennchen.

wahrt, doch ver-stoh-len hebt man's wie-der, wenn's das Herrchen nicht ge-wahrt, es nicht gewahrt, es nicht ge-

Vcello. e Basso.

Aennchen.

wahrt. Sollten ja sich Blicke fin-den, nun was hat das auch für Noth? Man wird

Ob. Solo.

Aennchen.

drum nicht gleich er-blin-den, wird man auch ein we-nig roth, ein we-nig roth, ein we-nig roth!

Ob.

Fag.

Corni.

leggermente

mf

pizz.

arco

mf

pizz.

arco

Aennchen.

Vcello.

Basso.

mf

pizz.

arco

con anima

arco

Blickehen hin und Blick her ü - ber, bis der Mund sich auch was traut!

Solo.

Ob.

Solo.

mf

dolce

pizz.

arco

f

arco

f

arco

Aennchen.

Vcello. e Basso.

mf

pizz.

arco

Er seufzt: „Schönste!“ Sie spricht: „Lieber!“ Bald heisst's Bräutigam und Braut, bald heisst's Bräutigam und Braut,

Fl.

Ob.

Fag.

Corni.

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

Aennchen.

ff

Bräutigam und Braut. Immer nä - her, lie - ben Leut - chen

First system of the musical score. It features a piano accompaniment with a complex rhythmic pattern in the right hand and a steady bass line in the left hand. The vocal line is positioned above the piano part. The music is in a minor key and 3/4 time.

Aennchen.

Vocal line for the first system. The lyrics are: "wollt ihr mich im Kranze sehn? Gelt! das ist ein net - tes Bräutchen, und der Bursch nicht minder". The music is marked *p* and *dolce*.

Second system of the musical score. It includes parts for Oboe (Ob.), Bassoon (Fag.), and Horn (Corni). The piano accompaniment continues with intricate textures. The woodwinds have melodic lines. The music is marked *mf*.

Aennchen.

Vocal line for the second system. The lyrics are: "schön, und der Bursch nicht minder schön, und der Bursch, der Bursch nicht min - der schön? Immer nä - her, lie - ben". The music is marked *mf*.

Third system of the musical score. It features piano accompaniment and woodwind parts. The piano part has a prominent melodic line in the right hand. The woodwinds provide harmonic support. The music is marked *cresc.*.

Aennchen.

Vocal line for the third system. The lyrics are: "Leutchen, wollt ihr mich im Kranze sehn? Gelt! das ist ein net - tes Bräutchen und der Bursch, der Bursch nicht". The music is marked *cresc.*.

Solo.

Aennchen.
min - der schön, nicht min - der schön! Immer nä - her, lie - ben Leutchen, wollt ihr mich im

Fl.

Aennchen.
Kranze sehh, im Kran - ze sehh?

Agathe (die während des Liedes angefangen hat, das Kleid mit Band zu besetzen, fällt am Schluss mit ein). Und der Bursch nicht minder schön.

Aennchen. So recht! So gefällst du mir, Agathe! So bist du doch wie ich sein werde, (wichtig) wenn ich einmal Braut bin.

Agathe. Wer weiss! Doch ich gönne dir's von Herzen. Ist auch mein Brautstand nicht ganz kummerlos, besonders, seit ich heute von dem Eremiten zurück kam, hat mir's wie ein Stein auf dem Herzen gelegen. Jetzt fühle ich mich un - Vieles leichter.

Aennchen. Wie so? Erzähle doch! Noch weiss ich gar nicht, wie dein Besuch abgelaufen ist, ausser dass dir der fromme Greis diese geweihten Rosen geschenkt hat.

Agathe. Er warnte mich vor einer unbekanntem, grossen Gefahr. Nun ist seine Warnung ja in Erfüllung gegangen, das herabstürzende Bild konnte mich tödten.

Aennchen. Gut erklärt! So muss man böse Vorbedeutungen nehmen.

Agathe. Die Rosen sind mir nun doppelt theuer und ich will ihrer auf das treueste pflegen.

Aennchen (ergreift das Gefäss mit Rosen). Wie wär's, wenn ich sie in die Nachtfrische vor's Fenster setzte?

Agathe. Thue das, liebes Aennchen.

Aennchen. Aber dann lass uns auch zu Bette gehen.

Agathe. Nicht eher, bis Max da ist.

Aennchen. Hat man nicht seine Noth mit euch Liebesleutchen. (Sie entfernt sich mit den Rosen nach rechts)

Zweite Scene.

Agathe allein.

8. SCENE und ARIE.

Andante. Recit. Tempo. Recit.

Flauti.

Oboi.

Clarinetten in A.

Fagotti.

Corni in E.

Corni in C.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Agathe.

Violoncello e Basso.

Soli.
dolce
Soli.
pp

pp

pp

pp

pp

Wie nah.te mir der Schlummer, be.vor ich Ihn ge.sehn? Ja,Liebe pflegt mit

Tempo. Recit.

pp

pp

pp

Agathe.

Kum.mer stets Hand in Hand zu geh'n! Ob Mond auf sei.nem Pfad wohl

dolce

Agathe.
 dort, in der Ber-ge Fer-ne, scheint ein Wet-ter auf-zu-zieh'n. Dort am Wald auch schwebt ein Heer düst'rer Wolken dumpf und

Basso.

Vcello.

pp

Adagio.
Fl.
p Soli.
Clar.

Agathe. *pp*
 schwer. Zu dir wen-de ich die Hän-de, Herr ohn' An-fang und ohn' En-de! Vor Ge-

pp

Viol. I.
Viol. II.
Viola.

Agathe.
 fah-ren uns-zu wah-ren, sen-de dei-ne En-gel-schaa-ren!

Andante.
Fag.

Corni in C. *pp*

senza Sordini

pp senza Sordini

Agathe. *pp*

(wieder hinausschauend) Al - les pflegt schon längst der Ruh' trauter Freund! was weilst du? Ob mein

Corni.

Agathe.

Ohr auch eif - - rig lauscht, - nur der Tan - - nen Wi - - pfel rauscht, nur das

Agathe.

Bir - - ken.laub im Hain flü - stert durch die heh - - - re Stil - le; nur die

Recit.
Corni in E.

Tempo I.
Soli.

Recit.

Tempo I.

pp stacc. ppz pp

Agathe.

Nachtigall und Grille scheint der Nachtluft sich zu freun.

Doch wie! täuscht mich nicht mein Ohr?

pp

Recit.

Agitato.

f mf f mf f

Agathe.

Dort kling's wie Schritte, dort aus der Tannen Mitte kommt was her_vor_ Er ist's! Er ist's! die Flagge der Lie-be mag

(Sie weht mit einem weissen Tuche.)

f mf f

Ob.

p

Fag.

p stringendo e cresc. stringendo e cresc. stringendo e cresc.

Agathe.

weh! Dein Mäd - - - chen wacht noch in - - - der Nacht!

Er

p stringendo e cresc.

Recit.
Viol. I.

Viol. II.

Viola.

Agathe.
scheint mich noch nicht zu seh'n — Gott! täuscht das Licht des Mond's mich nicht, so schmückt ein Blumenstrauss den Hut! — Ge.

Agathe.
wiss, er hat den be - sten Schuss ge - than! Das kün - - det Glück für mor - - gen

Vivace con fuoco.

Fl.

Ob.

Clar.

Fag.

Corni in E.

Corni in E.

Agathe.
an! O sü - sse Hoffnung! Neu - be - leb - ter Muth!

Musical score for the first system. It features a piano accompaniment with multiple staves and a vocal line for Agathe. The piano part includes a woodwind section (flutes and clarinets) and a string section. The vocal line for Agathe begins with the lyrics: "All' meine Pulse schlagen und das Herz wälzt un-ge-stüm,". The score includes dynamic markings such as *f* and *ff*, and a first ending bracket labeled "a 2.".

Musical score for the second system. It features a Corni in E part and a vocal line for Agathe. The piano accompaniment continues with the string section. The vocal line for Agathe begins with the lyrics: "süss ent-zückt ent-ge-gen ihm, — süss ent-zückt ent-ge-gen ihm!". The score includes dynamic markings such as *p* and *ff*.

Fl.

Clar.

Fag.

p

Agathe.

Konnt' ich das zu hof - fen wa - gen? konnt' ich das zu hof - fen

This system contains the first five staves of the score. It includes parts for Flute (Fl.), Clarinet (Clar.), Bassoon (Fag.), and Piano (p). The vocal line for Agathe is on the sixth staff, with lyrics in German. The piano accompaniment is on the seventh and eighth staves.

Clar.

Fag.

Corni.

p

ten.

Agathe.

wa - gen, konnt' ich das zu hof - fen wa - gen? Ja! — es wandte sich das Glück zu dem theuren Freund zu .

This system contains the next five staves of the score. It includes parts for Clarinet (Clar.), Bassoon (Fag.), and Horn (Corni.). The vocal line for Agathe continues on the sixth staff, with lyrics in German. The piano accompaniment is on the seventh and eighth staves.

Fl.

Clar.

Fag.

Corni.

Agathe.

rück; will sich mor-gen treu be-währen, will sich morgen treu be-währen! Ist's nicht Täuschung,

Fl.

Ob.

Clar.

Fag.

Agathe.

ist's nicht Wahn? Himmel, nimm des Dankes Zäh-ren für dies

Musical score for the first system. It features a piano accompaniment with multiple staves and a vocal line for Agathe. The piano part includes a prominent bass line with repeated eighth notes and chords. The vocal line begins with the lyrics: "Pfund der Hoff-nung an, Him-mel, nimm des Dan-kes Zäh-ren für-dies". The score includes dynamic markings such as *p* and *f*.

Musical score for the second system. It continues the piano accompaniment and the vocal line for Agathe. The piano part features more complex rhythmic patterns and dynamic changes, including *ff* and *stacc.* markings. The vocal line continues with the lyrics: "Pfund der Hoff-nung an! All' mei-ne Pul-se schlagen und das Herz walt un-ge-stüm;". The score includes dynamic markings such as *ff*, *p*, and *stacc.*.

colla parte

Tempo I.

Musical score for the first system, including piano accompaniment and vocal line. The piano part features a melody in the right hand and a bass line in the left hand, with dynamic markings such as *p* (piano) and *colla parte*. The vocal line is written in a soprano clef with lyrics underneath.

Agathe.

a piacere, ma con tutta la forza

all' mei-ne Pul-se schlagen und das Herz wallt un-ge - stüm, süß - entzückt ent-ge-gen ihm, - ent-gegen

colla parte

p

Musical score for the second system, including piano accompaniment and vocal line. The piano part features a melody in the right hand and a bass line in the left hand, with dynamic markings such as *p* (piano), *cresc.* (crescendo), *a 2.* (second ending), *mf* (mezzo-forte), and *f* (forte). The vocal line is written in a soprano clef with lyrics underneath.

Agathe.

ihm, süß ent - zückt - ent - ge - gen ihm, süß ent - zückt - ent - ge - gen ihm, - ent -

poco a poco cresc.

mf

f

Agathe.
zückt ent - ge - gen ihm!

Dritte Scene.

Agathe. Max (verstört und heftig von links eintretend).

Aennchen (von rechts, in Nachtkleidern gleich nach ihm eintretend).

Agathe. Bist du endlich da, lieber Max?

Max. Meine Agathe! (Sie umarmen sich. Agathe tritt still zurück, als sie statt des gehofften Strausses den Federbusch erblickt.) Verzeiht, wenn ihr meinewegen aufgeblieben seid. Leider komm' ich nur auf wenige Augenblicke.

Agathe. Du willst doch nicht wieder fort? Es sind Gewitter im Anzuge.

Max. Ich muss!_ (Wirft den Hut auf den Tisch, dass das Lämpchen ausgelöscht wird.)

Aennchen. Gut, dass der Mond scheint, sonst sässen wir im Finstern._ (Brennt das Lämpchen wieder an. Zu Max.) Wir sind ja recht lebhaft! Vermuthlich getanzt?

Max. Ja ja! Vermuthlich.

Agathe (furchtsam, mit allen Zeichen getäuschter Hoffnung). Du scheinst übel gelaunt. Wieder unglücklich gewesen?

Max. Nein nein! Im Gegentheile._

Agathe. Nicht? Gewiss nicht?

Aennchen (zu Max). Was hast du gewonnen? Wenn's ein Band ist, Vetter, musst du mir es schenken. Bitte, bitte! Agathe hat schon Bänderkram genug von dir.

Agathe. Was hast du getroffen, Max? Heute ist mir's von Wichtigkeit.

Max (verlegen). Ich habe_ ich war gar nicht beim Sternschüssen.

Agathe. Und sagst doch, du seist glücklich gewesen?

Max. Ja doch! Wunderbar, unglaublich glücklich! Sieh! Den grössten Raubvogel hab' ich aus den Wolken geholt. (Zeigt ihr den Federbusch auf dem Hute mit solcher Heftigkeit, dass sie entsetzt zurückfährt.)

Agathe. Sei doch nicht so hastig! Du fährst mir in die Augen.

Max. Vergieb_ (er bemerkt Blut an ihrer Stirn) aber was ist das? Du bist verwundet, deine Locken sind blutig, um aller Heiligen willen, was ist dir begegnet?

Agathe. Nichts, so viel als nichts, es heilt noch vor dem Brautgang!_ (Sich sanft an ihn schmiegend.) Du sollst dich darum deines Bräutchens nicht schämen.

Max. Aber so sagt doch nur_

Aennchen. Das Bild dort fiel herunter.

Max. Dort der Urvater Cuno?

Agathe. Wie bist du? Es ist sonst kein Bild hier.

Max. Der wackere gottesfürchtige Cuno?

Aennchen. Halb und halb war Agathe selbst schuld.

Wer hiess ihr auch schon nach sieben Uhr immer an's Fenster zu laufen. Da liess sich doch kaum erwarten, dass du schon heim kämest.

Max. Um sieben Uhr?

Aennchen. Du hörst's ja, die Thurmuhdrüben im Dorfe hatte kaum ausgeschlagen.

Max. Seltsam! (Für sich.) Um diese Zeit schoss ich den Bergadler

Agathe. Du sprichst mit dir selbst! Was hast du?

Max. Nichts! Nichts auf der Welt!

Agathe. Bist du unzufrieden mit mir?

Max (mit steigender Verlegenheit). Nein,_ wie könnt' ich? Ja denn! Ich bringe dir eine Bürgschaft meines wiederkehrenden Glückes_ Sie hat mich viel gekostet, und du_ du freuest dich nicht einmal darüber. Ist das auch Liebe?

Agathe. Sei nicht ungerecht, Max! Noch weiss ich ja nicht_ so grosse Raubvögel, wie ich diesen mir denken muss, haben immer etwas Furchtbares.

Aennchen. Das dächt' ich nicht, mir sehen sie recht stattlich aus.

Agathe (zu Max). O steh' nicht so in dich gekehrt! Ich liebe dich ja so innig. Solltest du morgen nicht glücklich sein, solltest du mir, ich dir entrissen werden_ o gewiss, der Gram würde mich tödten!

Max. Drum_ eben darum muss ich wieder fort.

Agathe. Aber was treibt dich?

Max. Ich habe_ ich bin noch einmal glücklich gewesen.

Agathe. Noch einmal?

Max (ohne Agathe ansehen zu können). Ja doch, ja! Ich habe in der Dämmerung einen Sechszehnder geschossen, der muss noch hereingeschafft werden, sonst stehlen ihn des Nachts die Bauern.

Agathe. Wo liegt der Hirsch?

Max. Ziemlich weit_ im tiefen Walde_ bei der Wolfschlucht.

9. TERZETT.

Allegro.

Flauti.

Clarineti in B.

Fagotti.

Corni in Es.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Agathe.

Aennchen.

Max.

Violoncello.

Basso.

Wie? Was? Entsetzen! Dort in der Schreckenschlucht? Dort in der Schreckens-

Detailed description: This system contains the first 12 staves of the score. The woodwinds (Flauti, Clarineti in B, Fagotti, Corni in Es) have whole rests. The strings (Violino I, Violino II, Viola, Violoncello, Basso) play a rhythmic pattern of eighth notes. The vocal parts (Agathe, Aennchen, Max) have whole rests. Dynamics include *ff*, *pp*, and *f*. The tempo is marked *Allegro*.

Clar. Solo.

Fag. Solo.

Agathe.

Aennchen.

Der wilde Jä . ger soll dort hetzen, und wer ihn

Detailed description: This system contains the second 12 staves of the score. The Clarinet and Bassoon have solo passages marked *p scherzanda* and *Solo.* The vocal parts (Agathe, Aennchen) have lyrics. The strings continue their accompaniment. Dynamics include *p* and *p*. The tempo remains *Allegro*.

Clar.

Corni.

p

p

Agathe.

Doch

Aennchen.

hört, ergreift die Flucht.

Max

Darf Furcht im Herz des Waid - - - manns hausen?

p

Fl.

Clar.

Fag.

pp

Corni.

dolce

Agathe.

sün - digt der, der Gott ver - sucht!

Max.

Ich bin vertraut mit je - - - nem

Max.
Grausen, das Mit - - - ternacht im Wal - - - de webt, wenn sturm - - - be-

Max.
wegt die Ei - - - chen sau - sen, der Hä - - - her krächzt, die Eu - - - - le

f *decresc.* *p* *pp*

f *decresc.* *p* *pp*

f *decresc.* *p* *pp*

f *decresc.* *p* *pp*

Clar.

Fag.

Corni.

mf

p

mf

f

p

Agathe.

Max.

(Max nimmt Hut, Jagdtasche und Büchse.)

Mir ist so bang! o — bleibe, o ei-le nicht so schnell!

schwebt.

f

p

f

p

Agathe.

Mir ist so bang! o — blei-be, o ei-le nicht so schnell, o ei-le, — ei-le nicht, mir ist so bang!

Clar.

Corni.

2^{do} Solo.

Agathe.

Aennchen.

Mir ist so bang; o — blei - be, o ei - le nicht — so schnell! —

Ihr ist so bang; o — blei . be, o ei . le nicht so schnell, o — ei . - le, ei . le nicht so schnell, o ei . le

Max.

Darf Furcht — im Herz des Waidmanns hau - . . .

Clar.

Fag.

Corni.

mf cresc. f p pizz. p cresc. f cresc. f cresc. f cresc. p pizz. arco

Agathe.

Mir ist so bang, o — bleibe, o ei . le nicht so schnell, o ei . le, ei - le, - ei - le nicht, mir ist so

Aennchen.

nicht. o — ei - le nicht so schnell, o ei - le, ei - le nicht so schnell, o ei . le, ei - . - le

Max.

sen? Ich — bin ver - . - traut mit je - . - nem Grausen, das Mit - ter . nacht im Wal - - de

Fl.

Clar.

ppz

Corni.

arco

arco

Agathe.

bang!

Aennchen.

nicht!

Max.

(Nach dem Altan schauend, düster für sich.)

webt.

Noch birgt

sich nicht

die Mon - - denschei - be,

noch strahlt ihr

arco

Fl.

Clar.

Fag. Solo.

pp
Corni.

cresc.

f ff

cresc.

f ff

cresc.

f ff

Max.

Schim - - mer klar und hell; doch bald wird sie den Schein ver - lie - ren.

cresc.

f

cresc.

Solo.

Fl.

Clar.

Corni.

f *p*

leggermente

p

p

p

Aennchen. (schliesst den Vorhang am Altar.)

Willst du den Himmel ob - ser - vi - ren? Das wär nun mei - ne Sa - che

ff *fp* *p*

Fl.

Aennchen.

nicht, das wär nun meine Sache nicht, das wär nun meine Sache nicht, den Himmel ob - ser - vi - ren, das wär nun

Max.

Bald, ja bald wird sie — den - Schein ver - lie - ren, ja bald wird

Solo.

Fl. *dolce* *dolce assai*

Clar. *dolce assai*

Fag. *dolce assai*

Corni. *pp* *dolce assai*

pp *dolce assai*

pp *dolce assai*

pp *dolce assai*

pp *dolce assai*

Agathe. *p* *pp* *dolce assai*
 Leb' wohl! leb' wohl! leb' wohl, le - be wohl, le - be

Aennchen. *p*
 Leb' wohl! leb' wohl! leb' wohl, le - be wohl, le - be

Max. *p*
 Pflicht! Leb' wohl! leb' wohl! leb' wohl, le - be wohl, le - be

p

P assai dolce **Vivace. Con**

pp **Vivace. Con**

pp **Vivace. Con**

ff **Vivace. Con**

ff **Vivace. Con**

ff **Vivace. Con**

Agathe. wohl, leb' wohl, leb' wohl, le - be wohl!

Aennchen. wohl, leb' wohl, leb' wohl, le - be wohl!

Max. wohl, leb' wohl, leb' wohl, le - be wohl, leb' wohl!

pp *ff*

fuoco.

Agathe. *f*
 leb' wohl! leb' _____ wohl!

Aennchen. *ff*
 leb' wohl! leb' _____ wohl!

Max. *f* *ff*
 leb' wohl! leb' _____ wohl! (Max geht hastig fort und kehrt in der Thür noch einmal zurück.) (Mit Wehmuth.)
 Doch

Andantino.
Fag. *Solo.*

Agathe.
 Nichts fühlt mein Herz als Be-ben, nimm meiner Warnung acht!

Max.
 hast du auch ver-ge-ben den Vorwurf, den Ver-dacht? Hast du auch ver-ge-ben den Vorwurf, den Ver-dacht, doch

Fl.

Fag.

punto d'arco

Agathe.
Nichts fühlt mein Herz als Be- - - ben, nimm mei- - - ner War- - nung acht, nichts

Aennchen.
So ist das Jägerleben! nicht Ruh' bei Tag und Nacht, nicht Ruh' bei Tag und Nacht, nicht Ruh' bei Tag und Nacht, nicht Ruh' bei Tag und

Max.
hast du auch ver- - - ge- - - ben den Vor- - wurf, den Ver- - dacht,

Fl.

Clar.

pp Fag.

Corni.

pp

Agathe.
fühlt mein Herz als Be- - - ben, nimm mei- - - ner War- - nung acht, nimm

Aennchen.
Nacht! so ist das Jägerleben, nicht Ruh' bei Tag und Nacht, nicht Ruh' bei Tag und Nacht, nicht Ruh' bei Tag und Nacht, nicht Ru-

Max.
hast du auch ver- - - ge- - - ben den Vor- - wurf, den Ver- - dacht?

pizz.

pizz.

Agathe.
 mei - - - ner War - - - nung acht, nimm mei - - - ner
 Aennchen.
 he, nicht Ruh' bei Tag und Nacht! so ist das Jä - ger - le - ben, nicht Ruh' bei Tag und Nacht, nicht Ruh' bei
 Max.
 Hast du ver - ge - - - - ben den Vor - - - wurf,
 arco

Clar.
 Fag.
 Corni.
 morendo
 morendo
 pp
 pp
 pp
 pp
 Agathe.
 War - - - nung acht, nimm meiner Warnung acht, nimm mei - - - ner Warnung acht!
 Aennchen.
 Tag und Nacht, nicht Ruh' bei Tag und Nacht, so ist das Jä - ger - le - ben, nicht Ruh' bei Tag und Nacht!
 Max.
 den Ver - - - dacht, doch hast du auch ver - - - ge - ben den Ver - dacht?
 pp

Agathe.
Wort, denk' an A - ga - the's Wort, denk' an A - ga - the's Wort, denk' an A - ga -

Aennchen.
Wort, denk' an A - ga - the's Wort, denk' an A - ga - the's Wort, denk' an A - ga -

Max.
fort, mein Schick - sal reisst mich fort, mein Schicksal reisst mich fort, mein Schicksal reisst

Agathe.
- the's Wort, denk' an A - ga - the's Wort!

Aennchen.
the's Wort, denk' an A - ga - the's Wort! (Agathe und Aennchen wenden sich nach rechts.)

Max.
mich fort, mein Schicksal reisst mich fort! (Max, den Hut tief in die Augen drückend, eilt nach links ab)

(der Vorhang fällt.)

(Verwandlung, dann gleich Finale.)

Vierte Scene.

(Die Wolfsschlucht.)

Furchtbare Schlucht, grösstentheils mit Schwarzholz bewachsen, von hohen Gebirgen umgeben. Von einem derselben stürzt ein Wasserfall. Der Vollmond scheint bleich. Zwei Gewitter von entgegengesetzter Richtung sind im Anzuge. Weiter vorwärts ein vom Blitz zerschmetterter, ganz verdorrter Baum, inwendig faul, so dass er zu glimmen scheint. Auf der andern Seite, auf einem knorrigen Aste eine grosse Eule, mit feurig rädernden Augen. Auf andern Bäumen Raben und anderes Waldgevägel.

Caspar (ohne Hut und Oberkleid, doch mit Jagdtasche und Hirschfänger, ist beschäftigt, mit schwarzen Feldsteinen einen Kreis zu legen, in dessen Mitte ein Totenkopf liegt. Einige Schritte davon der abgehauene Adlerflügel, Giesskelle und Kugelform.)

10. FINALE.

Sostenuto.

Flauti piccoli.

Flauti.

Oboi.

Clarineti in A.

Fagotti.

Corni in D.

Corni in C.

Trombe in D.

Timpani in C.A.

Tromboni.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

Chor unsichtbarer Geister von verschiedenen Seiten.

Violoncello e Basso.

Milch des Mondes

The musical score consists of several systems. The first system includes a grand staff with four staves (treble and bass clefs) and two piano staves. The piano part features a complex texture with many sixteenth notes and rests, marked with *ff*. The second system continues the piano part with similar notation and dynamics. The third system introduces the vocal line with lyrics: "U - hu.i! U - hu.i! U - hu .i! U - hu.i! U -". The piano accompaniment for this system is marked with *pp* and *fp*. The fourth system continues the vocal line with lyrics: "U - hu.i! U - hu.i! U - hu .i! U - hu.i! U -". The piano accompaniment continues with similar dynamics. The fifth system contains the final line of lyrics: "fiel aufs Kraut, Spinnweb' ist mit Blut bethaut! Eh' noch wieder Abend graut,". The piano part concludes with a few final notes and a fermata.

The first system of the score consists of ten staves. The top four staves are for the right hand of the piano, and the bottom six staves are for the left hand. The music is in a key with two sharps (D major) and a 2/4 time signature. The right hand part is highly rhythmic, with frequent sixteenth and thirty-second notes. The left hand part provides a steady accompaniment with chords and moving lines. Dynamic markings include *ff* (fortissimo) in several places.

The second system continues the piano accompaniment. It features a melodic flourish in the right hand, marked *fp* (forzando), which is mirrored in the left hand. The rest of the system continues with the established rhythmic accompaniment.

The third system is characterized by dense, repeated chordal textures in both hands, creating a rhythmic and harmonic pattern. The music is marked *fp* (forzando) throughout this section.

The first vocal part enters with the lyrics "hu - i! U - hu.i!" and "U - hu.i! U - hu.i!". The melody is in the treble clef and features a mix of eighth and sixteenth notes.

The second vocal part enters with the lyrics "hu - i! U - hu.i!" and "U - hu.i! U - hu.i!". The melody is in the treble clef and follows a similar rhythmic pattern to the first voice part.

The final system of the score includes the lyrics "ist sie todt, die zar.te Brant!" and "Eh noch wieder sinkt die Nacht,". The piano accompaniment continues with chords and a melodic line in the left hand, marked *fp*.

Ob. a 2. Agitato.

Clar. *pp*

Fag. *pp*

Corni 3. 4. in C.

Timp. *pp*

Tromboni. *ff*

Caspar. Bei des Zaub'ers Hirngebein! Samiel! Samiel! erchein! (er stellt beides wieder in die Mitte des Kreises). Caspar (wirft sich nieder).

Samiel! (tritt aus einem Felsen.) Was rufst du?

pizz. *pp* *arco* *ff*

Fl.

Corni.

Caspar. (kriechend.) Du weisst, dass mei - ne

Vcello. *pizz.* *p* *pizz.*

Fl.
Clar.
Corni.
Timp.

Caspar.
Frist schier ab-gelau-fen ist. Ver-läng'-re sie noch einmal mir;

Samiel. Morgen! *arco* *pizz.*

Fag.

Caspar.
iehbrin-ge neue O-pfer dir. Mein Jagd-gesell, er naht,

Samiel. Nein! *arco* *pizz.* Samiel. Welche? *arco* *pizz.*

Caspar.
er, der noch nie dein dunkles Reich be. trat. Frei. - kugeln
Samiel. Was sein Begehrt? pizz. arco pizz.

Fl.
Ob.
Clar.
Corni in Es.
Corni in C.
Timp.
Tromboni.
Caspar.
sind's, auf die er Hoff - nung baut. Die sieben. te sei dein; aus
Samiel. Sechse treffen! Sieben äffen! arco pizz. arco

Fag. *p*

Caspar.
 sei - - nem Rohr lenk' sie nach seiner Braut! Dies wird ihn der Verzweiflung weih'n,
pizz. *arco* *pizz.* *arco* *pizz.* *arco*

Ob. *ff* *p* *pp*

Timp. *pp*

Caspar. *ff* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp*

ihn und den Va - ter. Samiel. Noch hab' ich keinen Theil an ihr! *pizz.*

Fl.

pp
Clar.

Corni in C.

Caspar. (basse)

Genügt er dir al-lein? **Samiel.** Das findet sich! Doch schenkst du Frist, und wieder auf drei

pizz. *arco* *pizz.*

Fl.

Ob.

Clar.

Fag.

Corni in Es.

Corni in C.

Caspar.

Jahr, bring' ich ihn dir zur Beute dar?! **Samiel.** Es

pizz. *arco* *f* *ff*

Fag. Allegro.

Corni Soli.
in C.

Timp.

Tromboni.

Samiel.
sei! Bei den Pforten der Hölle! morgen Er oder Du!

(Verschwindet unter dumpfem Donner.)

Allegro.

Caspar. (richtet sich langsam und erschöpft auf und

Fl.

Ob.

Clar.

Fag.

Corni in C.

trocknet sich den Schweiß von der Stirn. Der Hirschfänger mit dem Tottenkopf ist verschwunden; an dessen Stelle ist ein kleiner Heerd

mit glimmenden Kohlen aus der Erde gekommen.) Caspar. (sie erblickend.) Trefflich bedient! (Thut einen Zug aus der Jagdflasche.) Gesegn'es, Samiel! (Trinkt.)

ff *tr string.* *string.* *string.* *string.*

Caspar. Er hat mir warm gemacht! Aber wo bleibt Max? Sollte er wortbrüchig werden? Samiel, hilf! Caspar (geht, nicht

Fl.

f *p* *p* *p*

ohne Beängstigung, im Kreise hin und her. Die Kohlen drohen zu verlöschen, er kniet zu ihnen nieder, legt Reiss auf und bläst an. Die

Fl.

Clar.

pp *pp* *pp* *pp*

Fl. a 2. *p*

Fag. *p*

pp

Max.
Mond ver-liert von sei-nem Schein; ge-spenst' - ge Ne-belbil-der wal-len, be-

Recit.

mf *tr*

Max.
lebt ist das Ge-stein, — und hier husch, husch! fliegt Nachtgevägel auf im

Fag. *a tempo*

pp *f* *ff* *ten.* *p* *pp*

Max.
Busch! Rothgraue, narb'ge Zweige strecken nach mir die Rie-sen-faust! Nein, ob das Herz auch

pp a tempo *f* *ff*

Ob. Recit. Vivace.

Clar.

Fag.

Corni in C.

string. *f* *ff* *f*

Max. Recit.

graust— ich muss! ich trotze allen Schrecken! (Er klettert einige Schritte herab.)

f *ff* *f*

Fl. ^{a 2.} *ff*

Ob.

Clar.

Fag.

Corni in Es.

Corni in C.

Caspar. Caspar. (erblickt ihn.) Dank Samiel! die Frist ist gewonnen!

pp *pp* *pp*

Viol. *p*

Max. *p*

Max. (nach dem Adlerflügel starrend.)

Caspar (zu Max.) Kommst du endlich, Kamerad!? Ist das auch recht, mich so allein zu lassen? Siehst du nicht, wie mir's sauer wird? (Er hat das Feuer mit dem Adlerflügel angefacht und erhebt diesen im Gespräch gegen Max.)

Ich schoss den Ad - ler aus ho - her Luft; ich

Vcello. *p*

Corni in C. *f* *ff*

Recit. *ff* *ff*

Vivace.

Max. *f* *ff*

Recit. (Er klettert einige Schritte, bleibt dann wieder stehen und blickt starr nach dem gegenüberstehenden Felsen.)

kann nicht rückwärts, mein Schicksal ruft!

Fl. *ff* *fp*

Ob. *ff* *fp*

Clar. *ff* *fp*

Fag. *ff* *fp*

Trombone basso. *ff* *fp*

Recit. *fp*

Max. *fp*

Recit. Weh' mir! Ich kann nicht hin - ab!

Caspar. So komm doch! Die Zeit eilt. Haasenerz! klimmst ja

Fl. *a tempo, poco ritenuto*

Ob.

Clar.

Fag.

Solo. *pp*

Max. (Er deutet nach dem Felsen; man erblickt eine weisse verschleierte Gestalt, die die Hände erhebt.)

Sieh dort hin, sieh! *a tempo, poco ritenuto* Was dort sich weist, ist
sonst wie eine Gemse!

Fag. *f* *ritard.* *pp* *ritard.* *ff* *Vivace.* *Recit.*

Max. *ritard.* *ff* *Recit.*

meiner Mutter Geist. So lag sie im Sarg; so ruht sie im Grab. *Bassi.* Sie fleht mit warnendem

Max.

Blick. sie winkt mir zu rück!

Caspar. Caspar (für sich). Hilf Samiel! (laut) Alberne Fratzen! Ha! Ha! Ha! Sieh noch einmal hin, damit du die Folgen deiner feigen Thorheit erkennst!

Caspar (höhnisch für sich).
Ich denke wohl auch.

Max (heftig zu Caspar).
Hier bin ich, was hab' ich zu thun?

pp

Caspar (wirft ihm die Jagdflasche zu, die Max weglegt). Zuerst trink' einmal! Die Nachtluft ist kühl und feucht. Willst du selbst giessen?

Max. Nein, das ist wider die Abrede.

Caspar. Nicht? So bleib' ausser dem Kreise, sonst kostet's dein Leben!

Max. Was hab' ich zu thun. Hexenmeister?

Caspar. Fasse Muth! Was du auch hören und sehen magst, verhalte dich ruhig. (Mit eigenem heimlichen Grausen.) Kame vielleicht ein Unbekannter, uns zu helfen, was kümmerst's dich? Kommt was anders, was thut's?— So etwas sieht ein Gescheidter gar nicht!

Max. O, wie wird das enden!

Caspar. Umsonst ist der Tod! Nicht ohne Widerstand schenken verborgene Naturen den Sterblichen ihre Schätze. Nur wenn du mich selbst zittern siehst, dann komme mir zu Hülfe und rufe, was ich rufen werde, sonst sind wir beide verloren.

Max. (macht eine Bewegung des Einwurfs.)

Caspar. Still! Die Augenblicke sind kostbar! (Der Mond ist bis auf einen schmalen Streif verfinstert. Caspar nimmt die Giesskelle.) Merk' auf, was ich hinein werfen werde, damit du die Kunst lernst! (Er nimmt die Ingredienzen aus der Jagdtasche und wirft sie nach und nach hinein.)

Fl. Solo. Andante. Melodram.

Timp. *tenuto*

pp

pp

pp

pp

pp

pp

pizz. *arco*

pp

Caspar. Hier erst das Blei! Etwas gestossenes Glas von zerbrochenen Kirchenfenstern; das findet sich. Etwas Quecksilber. Drei Kugeln, die schon einmal getroffen.

Das rechte Auge eines Wiedehopfs, das linke eines Luchses! Probatum est!

Und nun den Kugelsegen!

(In drei Pausen sich gegen die Erde neigend.)

Caspar. Schütze, der im Dunkeln wacht, Samiel! Samiel! Hab' acht, steh' mir bei in dieser Nacht, bis der Zauber ist vollbracht. Salbe mir so Kraut als

Allegro moderato.

Clar. *pp*

Corni in C. Solo. *pp*

Timp. *pp*

Caspar. Blei, segn' es Sieben, Neun und Drei, dass die Kugel tüchtig sei! Samiel! Samiel! her-bei!

Vcello. (Die Masse in der Giess. *pp*)

kelle fängt an zu gähren und zu zischen, und giebt einen grünlich weissen Schein.
 Eine Wolke läuft über den Mondstreif, dass die ganze Gegend nur noch von dem Herdfeuer, den Augen der Eule und dem faulen Holze des Baumes beleuchtet ist)
 Caspar (giesst, lässt die Kugel aus der Form fallen und ruft:.....)

F1. *pp*

Eins!
 (Das Echo wiederholt Eins!)

F1.

Ob.

Clar.

(Waldvögel kommen herunter, setzen sich um das Feuer, hüpfen und flattern.)

Poco più moto.

Fl.
Ob.
Clar.
Fag.
Tromb. Basso.

Caspar (giesst und zählt:) Zwei! (Echo. Zwei!) Bassi (Ein schwarzer Eber raschelt durchs Gebüsch und jagt wild vorüber.)

Clar.
Fag.
Tromb. B.

Caspar (scheint zu stutzen und zählt:)...

Clar. a 2.
Fag. a 2.
Corri in C.
Tromb. B.
Timp.

Caspar. Drei! (Echo. Drei!) (Ein Sturm erhebt sich, beugt und bricht Wipfel der Bäume.)

Ob.
 Clar. *cresc.*
 Fag.
 Corni in Es.
cresc.
 Corni in C.

f jagt Funken vom Feuer u.s.w.)

Fl. b1

ff unis.

Viol.

a 2.

Caspar
(zählt ängstlich:) Vier! (Echo. Vier!) (Man hört Rasseln, Peitschengeknall und Pferdegetrappel.)

(Vier feurige, funkenwerfende Räder rollen über die Bühne.)

Caspar (immer ängstlicher, zählt):..... Fünf! (Echo. Fünf!)

Fag. *ff*

Corno in B. *sempre tutto fortissimo possibile*

Corno in F. *sempre tutto fortissimo possibile*

Corni in E. *ff*

Tromboni. *ff*

(Hundegebell und Wiehern in der Luft.)
 Chor. (Tenor, Bass unsichtbar.) (Nebelgestalten von Jägern zu Fuss und zu Ross, Hirsche und Hunde ziehen in der
 Durch

Timp. *ff*

Höhe vorüber.) Tenor. Bass. *ff*

Berg und Thal, durch Schlund und Schacht, durch Thau und Wolken, Sturm und Nacht, durch Thau und Wolken, Sturm und Nacht!

Tromb. B.

Durch Hö - le, Sumpf und Er - den - kluft, - durch Feu - er, Er. de, See und Luft! Jo - ho, wau wau, jo - ho, wau wau, jo -

Presto.

Fl. picc.

Fl.

Ob.

Clar.

ten.

muta in F.

Trombe in C.

Timp. in C. A.

Tromboni.

Presto.

ho! ho! ho! ho! ho! ho! ho!

Caspar. Wehe, das wilde Heer! (Der ganze Himmel wird schwarze Nacht.)
Sechs! Wehe! (Echo. Sechs! Wehe!)

This page of a musical score contains the following parts and staves:

- Violin I (top staff)
- Violin II
- Viola
- Cello
- Bass
- Cornets in F (labeled "Corni in F.")
- Cornets in E (labeled "Corni in E.")
- Trombones (labeled "Trombe.")
- Timpani (labeled "Timp.")
- Double Basses (bottom two staves)

The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings (e.g., *v*, *mf*, *ff*). The bottom section of the page contains the following German text:

(Die Gewitter treffen furchtbar zusammen. Flammen schlagen aus der Erde. Irrlichter zeigen sich auf den Bergen u.s.w.)

This page of musical score, numbered 144, contains a complex arrangement for piano. It features multiple systems of staves, each system containing a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass line. The notation is dense, with many notes, rests, and dynamic markings. The dynamic *ff* (fortissimo) is used frequently throughout the piece. A specific instruction *a 2.* is visible in the upper right section of the score. The key signature is B-flat major, and the time signature is 4/4. The score is written in a traditional, formal style with clear staff lines and musical symbols.

The musical score consists of 14 staves. The first 12 staves are grouped by a brace on the left. The notation includes various rhythmic values, accidentals, and dynamic markings. A key signature change is indicated by the text "muta in D." on the 8th staff. The score concludes with a vocal line for Caspar.

ff
muta in D.

Caspar (zuckend und schreiend): Samiel!

The musical score consists of 15 staves. The top four staves are for woodwinds (flutes, oboes, clarinets, bassoons). The next four staves are for strings (violins I, violins II, violas, cellos). The bottom three staves are for the basso continuo and bass line. The score includes various musical notations such as notes, rests, slurs, and dynamic markings. The dynamics range from *pp* (pianissimo) to *ff* (fortissimo). There are also performance instructions in German at the bottom of the page.

(Es schlägt Eins).
(plötzliche Stille).

Samiel (ist verschwunden).
Caspar (liegt noch mit dem Gesicht zu Boden). Der Vorhang fällt.
Max (richtet sich konvulsivisch auf).

Ende des zweiten Actes.

Dritter Akt.

11. ENTRE - ACTE.

Molto vivace.

Flauti.

Oboi.

Clarineti in A.

Fagotti.

Corni I u. II in D.

Corno III in D.

Corno in A.

Trombe in D.

Timpani in D. A.

Trombone Basso.

Molto vivace.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Violoncello e Basso.

Corno I u. II.

Corno III.

Trombone.

This system of musical notation includes five staves. The top two staves are for piano, with dynamic markings *fp* and *a 2.* above the notes. The bottom three staves are for strings, with a *fp* marking in the bass line. The right side of the system features a *scherzando* marking above a rhythmic pattern in the upper strings. The bottom three staves of this system contain a dense, rhythmic accompaniment marked *ff*.

This system of musical notation includes six staves. The top staff is for the Bassoon (Fag.), followed by two staves for the Horns (Corni), and two staves for the Trombones (Trombone). The bottom two staves are for strings. The woodwind parts feature rhythmic patterns with accents. A *p* marking is present in the string part on the right side of the system.

Fl. *a 2.*
Ob.
Clar.
Fag.
Corn.
Trombe.
Timp.
Tromb.

This system contains the first seven staves of the score. The Flute part (Fl.) begins with a dynamic marking of *ff* and a *a 2.* marking. The Oboe (Ob.) and Clarinet (Clar.) parts also feature *ff* dynamics. The Bassoon (Fag.) part has a *f* dynamic. The Horns (Corn.), Trumpets (Trombe.), and Timpani (Timp.) parts are marked with *f*. The Trombone (Tromb.) part is marked with *ff*. The woodwinds and strings play a complex, rhythmic pattern, while the brass and timpani provide a strong, driving accompaniment.

This system continues the orchestral texture from the first system. It features a dense arrangement of notes across all instrument parts, with various dynamics such as *ff* and *f* used throughout. The woodwinds and strings continue their intricate patterns, while the brass and timpani maintain their powerful presence. The overall sound is one of intense energy and complexity.

The image shows a page of a musical score, page 152. It contains multiple staves of music, including vocal lines and piano accompaniment. The score is written in a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). There are several measures of music, with some measures containing rests and others containing notes. The dynamic marking 'ff' (fortissimo) is used in several places. The score is arranged in a traditional format with a grand staff (treble and bass clefs) and several vocal staves.

Erste Scene.

Kurzer Wald.

Zwei fürstliche Jäger (von rechts).

später Max und Caspar.

Erster Jäger. Es ist ein herrliches Jagdwetter!

Zweiter Jäger. Nimmermehr hätt' ich das geglaubt; bis gegen Morgen war ein Mordlärm.

Erster Jäger. Besonders in der Wolfsschlucht mag nun ganz und gar der Teufel losgewesen sein.

Zweiter Jäger. Das ist ein für allemal seiner Grossmutter Lustwäldchen.

Erster Jäger. Dort giebt's Windbrüche! Mannsdicke Stämme sind zersplittert wie Rohrstäbe und strecken die Wurzel gen Himmel.

Zweiter Jäger. Wer weiss, wer dort wieder einmal sein Wesen getrieben hat.

Erster Jäger. Mit deinen Fratzen! Lass uns gehen! (Sie wollen sich nach links entfernen. Max, etwas erhitzt, kommt mit Caspar.)

Erster Jäger (zu ihnen im Vorübergehen). Guten Tag!

Zweiter Jäger (zieht vor Max den Hut). Glück zu, Herr Exspectant!

Max. Gute Jagd!

Zweiter Jäger (den ersten noch zurückhaltend, auf Max deutend). Hör', sei höflich gegen den, das ist ein Mordkerl! Der hat drei Schüsse gethan... Unser einer kann nicht so weit sehen, geschweige denn treffen. Der Fürst ist ganz versessen auf ihn. Das Glücksrädchen dreht sich wunderbarlich. Laufft's so fort, kann der noch Landjägermeister werden.

Erster Jäger. Meinethalben, komm! (Sie gehen links ab.)

Max (zu Caspar). Gut, dass wir allein sind. Hast du noch von den Glücks-Kugeln? Gieb!

Caspar. Das wär' mir! Bedenk', drei nahm ich, vier für dich, kann ein Bruder redlicher theilen?

Max. Aber ich habe nur noch eine, der Fürst hatte mich in's Auge gefasst. Drei Schüsse hab' ich gethan zum Erstaunen. Was hast du denn mit den Kugeln angefangen?

Caspar (nimmt zwei Elstern aus der Jagdtasche). Da sieh, zwei Elstern hab' ich damit geschossen.

Max. Bist du toll?

Caspar. 's macht mir Spass, so einen Galgenvogel herunter zu langen. (Wirft die Elstern hinter einen Busch.) Was kümmert mich die ganze fürstliche Jagd!

Max. So hast du noch eine, gieb mir sie!

Caspar. Dass ich ein Narr wäre, ich noch eine, du noch eine; die heb' dir fein zum Probeschuss auf.

Max. Gieb mir deine dritte Kugel.

Caspar. Ich mag nicht.

Max. Caspar!

Dritter Jäger (tritt von links auf. Zu Max.) Der Fürst verlangt euch zu sprechen, aber augenblicklich! Es ist ein Streit entstanden, wie weit euer Gewehr trifft (ab nach links).

Max. Sogleich. (Zu Caspar dringend.) Gieb mir die dritte.

Caspar. Nein, und wenn du mir zu Füssen fielest.

Max. Schuft! (ab nach links).

Caspar (allein). Immerhin!... Jetzt geschwind die sechste Kugel verbraucht. (Er ladet.) Die siebente, die Teufelskugel, hebt er mir schon zum Probeschuss auf! Hahaha! Das Exempel ist richtig. Wohl bekomm's der schönen Braut!... Dort läuft ein Fuchslein; dem die sechste in den Pelz! (Er legt im Abgehen an; man hört alsbald den Schuss ausserhalb fallen.)

Zweite Scene.

(Agathens Stübchen, alterthümlich, doch niedlich verziert. An der linken Seite ein kleiner Hausaltar, worauf in einem Blumentopfe ein Strauss weisser Rosen.)

(Agathe, bräutlich und blendend weiss, mit grünem Bande gekleidet, kniet am Altar, steht auf und wendet sich dann vorwärts und singt mit wehmüthiger Andacht.)

12. CAVATINE.

Adagio.

Clarinetten in B.

Fagotti.

Corni in Es.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Agathe.

Violoncello Solo.

Violoncello e Basso.

dolce

dolce

Soli.

p

Und ob die Wol - ke sie verhül - le, die

Fag.

Corni

Viola

Agathe.

Sonne bleibt am Himmels - zelt; es waltet dort ein heilger Wil - le, nicht blindem Zu - fall dient die Welt.

Agathe.

Das Au - ge, e - wig rein und klar, nimmt al - ler We - sen liebend wahr, das Au - ge, e - wig rein und

pp

Agathe.
klar, nimmt al - - - ler We - sen liebend wahr, das Auge, e - wig rein und klar, nimmt Al - ler lie - bend

Clar. *Solo*

Fag.

Corni. *mf*

Viol.

Agathe.
wahr. Für mich auch wird der Vater sorgen, dem kindlich Herz und Sinn ver-

Clar. *p*

Agathe.
traut, und wär' dies auch mein letz - ter. Morgen, rief mich sein Va - terwort als Braut:

mf p mf

Andante.

Flauti.
 Clarinetti in B.
 Fagotti.
 Corni in Es.
 Violino I.
 Violino II.
 Viola.
 Viola obligata.
 Aennchen.
 Violoncello e Basso.

Einst träumte meiner sel'gen Ba-se, die

Clar.
 Aennchen.

Kammerthür er-öff-ne sich; und krei-deweiss ward ih-re Na-se, denn nä-her, furchtbar nä-her schlich ein

Clar.
 Fag.
 Aennchen.

Ungeheuer mit Augen wie Feuer, mit klir-ren-der Ket-te; es nah-te dem Bette, in welchem sie schief, (ich meine die

Fl.
Clar.
Fag.
Corni.

Recit. Andante. Recit. Andante. Recit.

ff *ff* *pp* *pp* *pp*

a piacere *dolce* *dolce assai a piacere*

Aennchen. Recit. (Agathe wendet sich unwillig ab.) Recit. Recit.

Geist war: Nero, der Kettenhund! Du zürnest mir? Doch kannst du

ff *ff* *pp*

Aennchen.

wähnen, ich fühle nicht mit dir? Nur ziemen ei-ner Braut nicht Thrä - - - nen!

All?

Allegro.

Aennchen.

Trübe Au - gen, Liebchen, tau- gen ei- nem hol- den Bräutchen

Fag.

Corni.

Musical score for the first system. It includes a vocal line for 'Aennchen' and instrumental parts for Flute (Fag.), Horn (Corni.), Violin I, Violin II, Viola, and Cello/Double Bass. The vocal line has the lyrics: "nicht, trü-be Augen, Lieb-chen, tau-gen nicht, trü-be Au-gen, Lieb-chen,". The instrumental parts provide a rhythmic and harmonic accompaniment.

Aennchen.

nicht, trü-be Augen, Lieb-chen, tau-gen nicht, trü-be Au-gen, Lieb-chen,

Viola obl.

Aennchen.

tau-gen ei-nem hol-den Bräut-chen nicht.

Clar.

Corni.

Musical score for the second system. It includes a vocal line for 'Aennchen' and instrumental parts for Clarinet (Clar.), Horn (Corni.), Violin I, Violin II, Viola, and Cello/Double Bass. The vocal line has the lyrics: "tau-gen ei-nem hol-den Bräut-chen nicht.". The instrumental parts continue the accompaniment.

Fag. *dolce*
 Corni. *dolce*

Aennchen.
 Dass durch Bli - cke sie er - qui - cke und be - glü - cke und be - stri - cke, al - les um sich

Clar. *fp*
 Fag. 2. *fp*
 Cor. *fp*

Aennchen.
 her - ent - zü - cke: das ist ih - re schön - ste, schön - ste Pflicht,

pizz.
pizz.
pizz.

Aennchen.
 das ist ih - re schön - ste, schön - ste Pflicht.

Musical score for the first system. It includes piano accompaniment for the right and left hands, a double bass line, and a vocal line. The piano part features arpeggiated chords and is marked with *p* and *arco*. The vocal line is for a character named "Aennchen" and includes the lyrics "Lass in ö - den Mauern".

Musical score for the second system. It includes a Flute (Fl.) solo marked "Solo." and piano accompaniment. The piano part features arpeggiated chords and is marked with *pp* and *fp*. The vocal line is for a character named "Aennchen" and includes the lyrics "Bü - se - rin - nen trauern, dir winkt ros' - ger Hoff - nung Licht! Schon ent - zündet sind die".

Solo.

Aennchen.

Ker-zen zum Ver - ein ge - treu - er Her - zen, schon ent - zün - det sind die Ker - zen,

Clar.

fp *fp*

f *fp* *fp*

Viola obl.

Aennchen.

dir - winkt ros - ger Hoff - nung Licht: Hol - de Freun - din, za - ge nicht,

f *fp* *fp*

pp

Aennchen.
 hol - de Freun - din, Hol - de, za - ge nicht; hol - de

Fag. Solo.

Corni.

pp

Aennchen.
 Freun - din, za - - ge nicht, hol - de Freun - din, Hol - de,

mf

Aennchen.
 za - genicht! Hol - de Freun - din, hol - de Freun - din, za - -

mf

14. VOLKSLIED.

Andante quasi Allegretto.

Flauti.

Oboi.

Fagotti.

Corni in C.

Violino I. pizz.

Violino II. pizz.

Viola. pizz.

Chor der Brautjungfern.

Violoncello e Basso. pizz.

(Durch die Mittelthür Brautjungfern in ländlicher. Feiertracht.)

Aennchen: Horch! da kommen die Brautjungfern schon! (zu den Mädchen im Abgehen.)
Guten Tag, liebe Mädchen! Da singt immer die Braut an! Ich komme gleich

Andante quasi Allegretto.

arco

arco

arco

Solo.

wieder. (ab durch die Mitte.)

V. 1.	Wir	win - den	dir	den	Jung - fern - kranz	mit	veil - chen - blau - er
V. 2.	La -	ven - del,	Mirth	und	Thy - mi - an,	das	wächst in mei - nem
V. 3.	Sie	hat	ge - spon - nen	sie -	ben	Jahr	den gold - nen Flachs am
V. 4.	Und	als	der	schmucke	Frei - er	kam,	war'n sie - ben Jahr ver -

Violone.

1. Sei - de, wir füh - ren dich zu Spiel und Tanz, zu Glück und Lie - bes - freu - de!
 2. Gar - ten, wie lang bleibt doch der Frei - ers - mann? Ich kann es kaum er - war - ten.
 3. Ro - cken, das Hemd - lein ist wie Spinn - web' klar und grün der Kranz der Lo - cken. Schö - ner, grü - ner,
 4. ron - nen; und weil er die Herz - lieb - ste nahm, hat sie den Kranz ge - won - nen.

pizz.
pizz.
pizz.
 Tutti.
pizz.

schö - ner, grü - ner Jungfern - kranz, veil - chen - blau - e Sei - de, veil - chen - blau - e Sei - de!

arco
arco
arco
arco

Fünfte Scene.

Die Vorigen. Aennchen

(mit einer zugebundenen runden Schachtel eintretend).

Aennchen. Nun, da bin ich wieder. Aber fast wär' ich auf die Nase gefallen. Kannst du dir's denken, Agathe! Der alte Herr Cuno haben schon wieder zu spuken beliebt.

Agathe (beklemmen). Was sagst du?

Aennchen. Dass ich über das alte Bild fast die Beine gebrochen hätte. Es ist in dieser Nacht zum zweitenmale von der Wand gefallen, und hat ein tüchtiges Stück Kalk mit herunter gebracht. Der ganze Rahmen ist zertrümmert.

Agathe. Fast könnte ich mich ängstigen! Es war der Urvater unsres Stammes.

Aennchen. Du zitterst auch vor einer Spinne! In einer so tollen Nacht, wo alle Pfosten zittern und krachen, ist's da zu verwundern? Auch führ' ich wohl nicht sonderlich den Hammer, und der alte Nagel war ganz verrostet. Nun frisch, noch ein Mal das Ende des Liedchens! (Sie schneidet den Bindfaden entzwei, kniet tändelnd vor Agathen nieder und überreicht ihr die Schachtel, während sie mit den Andern singt:)

Dreimal wiederholt vom Zeichen %

Agathe: (öffnet und fährt zurück, indem sie ausruft:) Ach!

Schö - ner, grü - ner, schö - ner, grü - ner Jung - fern - kranz, veil - chen - blau - e Sei - de!

(Alle, ausser Aennchen, die noch kniet, fahren gleichfalls erblissend zurück.)

Aennchen. Nun was ist denn?

Agathe (nimmt den Kranz heraus; es ist ein silberner Totdenkranz).

Aennchen (sehr erschrocken). Eine Totdenkranz! Nein, das ist... (aufspringend und ihre Verlegenheit verbergend) das ist nicht zum Aushalten! Da hat die alte halbblinde Botenfrau, oder die Verkäuferin gewiss die Schachteln vertauscht! (Die Brautjungfern sehen einander bedenklich an. Agathe blickt still vor sich nieder, und faltet die Hände.) Aber was fangen wir nun an? (sie macht die Schachtel zu und verbirgt sie schnell) Weg damit! — Einen

Kranz müssen wir haben!

Agathe. Vielleicht ist dies ein Wink von oben. Der fromme Eremit gab mir die weissen Rosen so ernst und bedeutend; windet mir daraus die Brautkrone! Vor dem Altar und im Sarge mag die Jungfrau weisse Rosen tragen! (Aennchen nimmt die Rosen schnell aus dem Blumentopfe und verschlingt sie zu einem Kranze.)

Aennchen. Ein herrlicher Einfall. Sie verschlingen sich von selbst... und steh'n dir allerliebste! (Sie setzt den Kranz Agathen auf.) Doch nun lasst uns gehen, unsre Begleiter werden sonst ungeduldig... Singt!... Singt!... (Die Jungfern und Aennchen im Abgehen mit gedämpfter Stimme:)

pp
pp
pp
pp *pizz.*
pp *pizz.*
pp
pp *pp*
pp *pizz.*
pp *arco*
pp *arco*
pp
pp *pp*
pp *pizz.*
pp *arco*

Schö - ner, grü - - ner, schö - ner, grüner Jungfernkranz, veilchenblauē Sei - de, veilchenblauē Sei - de!

Fl.
Fag.
Solo.
pp

pp
ritard.
pizz.

(Verwandlung; gleich weiter.)

Eine romantisch schöne Gegend. An der rechten Seite und in der Hälfte des Hintergrunds die fürstlichen Jagdgezelte, worin vornehme Gäste und Hofleute bankettiren. Auf der linken Seite sind Jäger und Treibleute gelagert, welche gleichfalls schmausen; hinter ihnen erlegtes Wildpret in Haufen aufgethürmt.

Ottokar im Hauptzelt an der Tafel, am untersten Platz Cuno. Max in Cuno's Nähe, doch ausserhalb des Zelt's, auf seine Büchse gestützt. Auf der entgegengesetzten Seite Caspar, hinter einem Baume lauschend. Zuletzt Agathe, Aennchen, der Eremit, die Brautjungfern und Landleute.

15. Jägerchor.

Molto vivace.

Flauti.
Oboi.
Clarinetti in B.
Fagotti.
Corno I u. II in D.
Corno III in D.
Corno IV in A.
Trombe in D.
Timpani in D. A.
Trombone Basso.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Tenor I u. II.
Bass I u. II.
Violoncello e Basso.

Jäger.

V. 1. Was gleicht wohl auf
V. 2. Di - a - na ist

Fag. a 2.
Corni.
Trombo.
Timp.
Tromb.

1. Er - den dem Jä - ger - ver - gnü - gen, wem spru - delt der Be - cher des Le - bens so reich? Beim Klan - ge der Hör - ner im
2. kun - dig die Nacht zu er - hel - len, wie la - bend am Ta - ge ihr Dun - kel uns kühl't, den blu - ti - gen Wolf und den

Grü - nen zu lie - gen, den Hirsch zu ver - fol - gen durch Di - ckicht und Teich, }
 E - ber zu fäl - len, der gie - rig die grü - nen - den Saa - ten durch - wühlt. } ist fürst - li - che Freu - de, ist

männ - lich Ver - lan - gen, er - star - ket die Glie - der und wür - zet das Mahl; wenn Wäl - der und Fel - sen uns

hal - lend um - fan - gen, tönt frei - er und freud - ger der vol - le Po - kal! Jo - ho tra la la la la la la la la la la

(Anstossen der Gläser und lautes Gejubil)

Ottokar. Genug nun der Freuden des Mahles, werthe Freunde und Jagdgenossen! Und nun noch zu etwas Ernstem. Ich genehmige sehr gern die Wahl, welche Ihr, mein alter wackerer Cuno, getroffen; der von Euch erwählte Eidam gefällt mir.

Cuno. Ich kann ihm in allen das beste Zeugniß geben, gewiss wird er sich stets bemühen, Eurer Gnade würdig zu werden.

Ottokar. Das hoff' ich, sagt ihm, dass er sich bereit halte.

Cuno (geht aus dem Zelte, spricht mit Max und geht dann wieder hinein).

Caspar. Wo bleibt nur das Döckchen? Hilf Samiel! (Klettert auf den Baum und sieht sich um.)

Ottokar. Wo ist die Braut? Ich habe mich nach ihr erkundigt und so viel zu ihrem Lobe gehört, dass ich auf ihre Bekanntschaft recht neugierig bin.

Cuno. Nach dem Beispiel Eures hohen Vorfahren waret Ihr immer sehr huldreich gegen mich und mein Haus.

Max (hält die Kugel in der hohlen Hand und blickt starr auf sie hin). Dich sparte ich auf, unfehlbare Glückskugel! Aber du lastest jetzt zentnerschwer in meiner Hand.

Cuno. Der Zeit nach muss meine Tochter bald hier sein. Doch wollt Ihr mir gnädig Gehör schenken, Herr Fürst, so lasst den Probeschuss vor ihrer Ankunft ablegen. Der gute Bursch hat seit einiger Zeit, wo freilich die Entscheidung seines Glückes immermehr heran nahte, ganz besondern Unstern gehabt, und ich fürchte, die Gegenwart der Braut könnte ihn in Verwirrung setzen.

Ottokar. Er scheint mir allerdings für einen Waidmann

noch nicht kaltes Blut genug zu besitzen. So lang' ich ihn nur aus der Ferne beobachtete, that er drei Meisterschüsse; aber seit dem Augenblick, da ich ihn rufen liess, hat er stets gefehlt.

Cuno. Das steht nicht zu läugnen, und doch war er früher stets der Geschickteste.

Ottokar. Wer weiss, ob es uns Beiden am Hochzeitstage besser gegangen wäre. Indess altes Herkommen muss man ehren, zudem (lächelnd und laut, dass es Max vernehmen soll) habt Ihr ja noch einen älteren Jägerburschen, dem, wenigstens den Jahren nach, der Vorzug gebührte.

Cuno. Dieser, Herr Fürst, erlaubt mir...

Max. Caspar hat vielleicht noch seine letzte Freikugel, er könnte wohl gar... (Ladet hastig und stösst die Kugel in den Lauf.) Noch einmal und nimmer wieder.

Ottokar. Nun, es ist blos um das Herkommen zu beobachten und meine Gunst zu rechtfertigen. (Tritt aus dem Gezelt, Gäste und Hofleute folgen.) Wohlauf, junger Schütz! Einen Schuss, wie heut' früh Deine Drei ersten und Du bist geborgen... (nach links schauend) siehst Du dort auf dem Zweige die weisse Taube? Die Aufgabe ist leicht... Schiess!

Max (legt an. In dem Augenblicke, da er losdrücken will, tritt Agathe mit den Uebrigen zwischen den Bäumen heraus, wo die weisse Taube sitzt.)

Agathe. Schiess nicht, Max! Ich bin die Taube! (Die Taube flattert auf und nach dem Baume, von welchem Caspar eilig herabklettert. Max folgt mit dem Gewehr, der Schuss fällt. Die Taube fliegt fort. Sowohl Agathe als Caspar schreien und sinken. Hinter der ersten tritt der Eremit hervor, fasst sie auf und verliert sich dann wieder unter dem Volke... Dies Alles ist das Werk eines Augenblicks. Sobald der Schuss fällt, beginnt das Finale.)

16. FINALE.

Allegro.

Flauti.

Oboi.

Clarineti in B.

Fagotti.

Corni in C.

Corni in Es.

Trombe in C.

Timpani in C.A.

Tromboni.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Agathe.
Aennchen.

Ottokar.
Max.

Eremit.
Caspar. Cuno.

Sopran.
Alt.

Tenor.

Bass.

Violoncello
e Basso.

Hofleute, Jäger,
Bauern etc. Kilian.

(Aennchen, Max, Ottokar, Cuno und einige Landleute sind um Agathen im Hintergrunde beschäftigt. Der übrige Chor steht in angstvolle Gruppen getheilt, nach Agathen und Casparn blickend.)

Schaut, o schaut, er traf die eigne Braut!

Schaut, o schaut, er traf die eigne Braut!

Schaut, o schaut, der Jäger stürzte vom

Sopran. Alt. *pp*
 Kaum will es das Auge wa - gen, wer das Opfer sei, zu seh'n, *fp* wer das O - - pfer
 Tenor. *pp*
 Kaum will es das Auge wa - gen, wer das Opfer sei, zu seh'n, wer das O - - pfer
 Bass. *pp*
 Kaum will es das Auge wa - gen, wer das Opfer sei, zu seh'n, wer das O - - pfer

Ob.
 Clar.
 Fag.

sei, zu seh'n, *fp* wer das Opfer sei, zu seh'n.
 sei, zu seh'n, kaum will es das Auge wagen, wer das Opfer, das Opfer sei, zu seh'n. *fp*
 sei. zu seh'n. wer das Opfer sei, zu seh'n. *fp*

(Ottokar und
fp *pp*

Fl. *Solo.*
a piacere

Fag.

seine Umgebung sind zu Agathen geeilt, geringere Jäger zu Caspar. Agathe wird in den Vordergrund auf eine Rasenerhöhung gebracht. Alle sind um sie beschäftigt. Max liegt vor ihr auf den Knien.) **Agathe.** (aus schwerer Ohnmacht erwachend.)

Wo

Vcello.

Fl. Recit. *Un poco più maestoso.*

Ob.

Clar.

Fag.

Corni in C.

Corni in Es.

Agathe. Recit. *Aennchen. Un poco più maestoso.*

bin ich? War's Traum nur, dass ich sank? O fas.se dich!

Max. *f*

Sie lebt!

Den Heiligen Preis und

Cuno. *f*

Sie lebt!

Den Heiligen Preis und

Sopran. Alt. *f*

Preis und Dank! Den Heiligen Preis und

Tenor. *f*

Preis und Dank! Den Heiligen Preis und

Bass. *ff*

Den Heiligen Preis und Dank!

Den Heiligen Preis und

Piano accompaniment for the first system, including strings and woodwinds. The music features complex rhythmic patterns and dynamic markings such as *fp* (fortissimo piano).

Max.

Dank, Preis und Dank, Preis und Dank!

Cuno.

Dank, Preis und Dank, Preis und Dank!

Caspar (sich krampfhaft krümmend)

Ich sah den

Sopr. Alt.

Dank, Preis und Dank, Preis und Dank!

Tenor.

Dank, Preis und Dank, Preis und Dank! (auf Caspar zeigend)

Bass.

Dank, Preis und Dank, Preis und Dank! Hier die ser ist ge trof fen, der roth vom Blute liegt.

Musical score for woodwinds (Ob., Fag., Corni in C) and Caspar's recitative. The woodwinds play a melodic line with dynamic markings like *f* and *ff*. Caspar's part is marked *Recit.* and *Soli.* with dynamic markings *f*, *ff*, and *fp*.

Recit.

Agathe (sich nach und nach erholend und aufstehend).

Caspar.

Ich

Klausner bei ihr steh'n, der Himmel siegt, es ist um mich geschehn!

Ob.

dolce
dolce
dolce
Agathe.
ath - me noch, der Schreck nur warf mich nie - der; ich ath - me noch - die lieb - li - che Luft, ich

colla parte
Agathe. *ritard.*
ath - me noch - die lieb - li - che Luft, ich ath - me noch!
Max. Sie lä - chelt
Cuno. Sie athmet frei!

colla parte
Ob. Solo, *Tempo I.*
Fag. Solo.
sp *ff*
Agathe. *sp* *ff*
Max. O Max! O Max! ich le - be noch!
wie - der! Die sü - sse Stim - me ruft! A - ga - the, du lebest noch!
Cuno. *ff* **Chor. Basso.** *ff*
Den Heiligen Preis und

Fl. *ff*

Ob. *ff*

Clar. *ff*

Fag. *ff*

Corni in C. *ff*

in Es. *ff*

Agathe. *ff*

Max. *f* Aennchen. Preis und Dank, — Preis und Dank!

Cuno. *f* Ottokar. Preis und Dank, — Preis und Dank!

Sopr. Alt. *ff* Preis und Dank, Preis und Dank!

Ten. *ff* Preis und Dank, den Heil'-gen Preis und Dank, Preis und Dank, den Heiligen Preis und Dank, Preis und Dank! —

Bass. *ff* Preis und Dank, den Heil'-gen Preis und Dank, Preis und Dank, den Heiligen Preis und Dank, Preis und Dank! —

Dank, den Heil'-gen Preis und Dank, Preis und Dank, den Heiligen Preis und Dank, Preis und Dank! —

Clar. *pp*

Fag. *pp*

Timp. in C.A. *p*

Tromboni. *f*

Caspar (erblickt Samiel, der, von den Uebrigen ungesehen, hinter ihm steht). *cresc.*

Du, Samiel, schon hier? So hieltst du dein Versprechen mir? Nimm deinen Raub, ich trotzte dem Verderben! Dem *pizz.* *arco*

Ob.
 Clar.
 Fag.
 Corni in C.
 Corni in Es.
 Timp. *muta in H.*
 Tromboni.

(Hebt die geballte Faust drohend gen Himmel.) (Stürzt unter heftigen Zuckungen zusammen.)
 (Samiel verschwindet.)

Cuno.

Casp. *ff* Him - mel Fluch! Fluch dir!

Chor (von Grausen ergriffen). *mp a piacere*
 Sopran. Alt. Er war von je ein Bö.se.
 Tenor. Ha! das war sein Gebet im Sterben!
 Bass. Ha! das war sein Gebet im Sterben!
 Ha! das war sein Gebet im Sterben!

Fag. *a 2.*
 Corni in C.
 Cuno.
 wicht, ihn traf des Himmels Strafgericht, er war ein Bö.se. wicht, ihn traf des Himmels Straf - richt, er war ein Bö.se.
 Sopran. Alt. Er war von je ein Bö.se.
 Tenor. Er war von je ein Bö . se. wicht, ihn traf des Himmels Straf - ge - richt, er war ein Bö.se.
 Bass. Er war ein Bö.se.

Fl.

Ob.

Cuno.

wicht, ihn traf des Himmels Strafge - richt; vernahmt ihr's nicht, er rief den Bö - sen!

Sopran. Alt.

wicht, ihn traf des Himmels Strafge - richt; er hat dem Himmel selbst ge - flucht; vernahmt ihr's nicht, er rief den Bö - sen!

Tenor.

wicht, ihn traf des Himmels Strafge - richt; vernahmt ihr's nicht, er rief den Bö - sen!

Bass.

wicht, ihn traf des Himmels Strafge - richt; vernahmt ihr's nicht, er rief den Bö - sen!

Fl.

Clar.

Fag.

Ottokar.

(Einige Jäger tragen den Leichnam fort.)

Fort! stürzt das Scheusal in die Wolfsschlucht!

Più maestoso.

Fag.

Ottokar (zu Max).
 Nur du kannst die ses Räthsel lösen; wohl schwere Un.that ist ge.schehn. Weh' dir, wirst du nicht

ff

Solo.

ten. ten. dolce
p

Ottokar. Al - les treu ge - steh'n!
Max. Herr! unwerth bin ich eu - rer Gnade. Des Todten Trug verlock - te

Vcello.
p

Max.
 mich, dass aus Verzweif - lung ich vom Pfa.de der Frömmig - keit und Tu - gend wich. Vier

pp

Fag. Solo.

dolce
 Corni in C.

Max.
 Ku - geln, die ich heut' verschoss, Frei.ku.geln sind's, die ich mit Jenem goss.

f *p*

Ob. a 2. *f con fuoco*

Clar. *f con fuoco*

Fag. *f*

pizz. arco *ff con fuoco*

pizz. arco *ff con fuoco*

pizz. arco *ff con fuoco*

Ottokar (zornig) *mf*
 So ei - le mein Ge - biet zu meiden und kehre

pizz. arco *ff con fuoco*

ff

Ottokar.
 nimmer in dies Land; vom Himmel muss die Höl - le scheiden, nie! nie! empfängst du die - se rei - ne

Bassi. *ff*

Fl. a 2.

Ob. a 2.

Fag. *f*

Corni in C. *pp*

Solo. dolce

pp

pp

pp

Max.
 Ich darfs nicht wagen, mich zu be - klagen, denn schwach war

Ottokar.

Hand. *ff*

Vcello. *pp*

Fag. *colla parte*

a tempo

ritard.
Solo.

colla parte

Poco più moto.

Corni in C.

a piacere

mf *pp*

Max.
a piacere

ich, obwohl kein Bö . sewicht, schwach war ich, schwach war ich, *ad lib.* ob . wohl kein Bö . sewicht!

colla parte *mf* *ritard. pp* *colla parte*

Fl.

Clar.

Fag.

Corni.

Solo.

a 2.

Agathe.

O reisst ihn nicht aus meinen Armen!

Cuno.

Er war sonst stets ge . treu der Pflicht -

Chor. Basso.

Er ist so

mf

Fl.
Ob.
Clar.
p.
a 2.
f

Aennchen.

Gnäd'ger Herr, o hab Erbar - men, o hab Erbar - men!

Ottokar.

Nein!nein!

Cuno.

Gnäd'ger Herr, o hab Erbar - men!

Sopr. Alt.

O er war im - mer brav und gut!

Gnäd'ger Herr, o hab Erbar - men!

Tenor.

O er war im - mer brav und gut!

Gnäd'ger Herr, o hab Erbar - men!

Bass.

brav, voll Kraft und Muth!

Gnäd'ger Herr, o hab Erbar - men!

pp

f

Viol. I.
Viol. II.
Viola.
Ottokar.
nein!
Vcello. e Basso.
mf ff mf ff

A - ga - the ist für ihn zu rein.

Hinweg, hinweg aus meinem Blick!

Ottokar.
 Dein harrt der Kerker, kehrest du je zu . rück!

Ob. Adagio maestoso. Andante con moto.

Clar. a 2. dolce

Fag. *ff* dolce a 2.

Corni in C. *mf* *p* dolce

Corni in Es. *mf* *p*

Tromboni. *mf* *p*

Adagio maestoso. Andante con moto.

(Der Eremit tritt von links auf. Alle weichen ehrerbietig vor ihm zurück und begrüßen ihn demuthsvoll. Selbst der Fürst entblösst sein Haupt.) **Eremit.** **Ottokar.**

Wer legt auf ihn so strengen Bann? Ein Fehltritt, ist er solcher Büßung werth? Bist

Ob.

Clar.

Fag.

Corni in Es. dolce

Ottokar.
 du es, heil - ger Mann, den weit und breit die Gegend ehrt? Sei mir ge - grüsst, Ge - segne - ter des Herrn! Dir bin auch

Vcello. Bassi

Fl. *a 2.* *ritard.*

Clar.

Fag.

Ottokar.

ich gehor. sam gern. Sprich du sein Urtheil; dei. nen Willen will treulich ich er. füllen!

Vcello.

f Bassi. *marcato* *ritard.*

Clar. *Adagio.*

Fag.

Corni in C.

Corni in Es.

Tromboni.

mf

mf

f *Adagio.*

f *Andante con moto.*

f *Andante con moto.*

Eremit

Leicht kann des Frommen Herz auch wanken und überschreiten Recht und Pflicht! Wenn Lieb und Furcht der Tugend Schranken, Verzweiflung alle

Fl.

Eremit.
 doch sonst stets rein und bie - der war, vergönnt da - für - ein Pro - be - jahr.

Vcello.

Eremit.
 Und bleibt er dann, wie ich ihn stets er - fand, so wer - de sein A - ga - thens Hand.

Bassi.

Fag.

pp

Ottokar.
 Dein Wort - ge - nüget mir, ein Höh - rer spricht aus - dir.

ff

Fl. Solo.

Ob. *p*

Clar. *f*

Fag. *f*

p

p

p

p

Ottokar (zu Max).

Sopr. Alt. Bewährst du

Heil unserm Fürst! er wi . der - stre - bet nicht dem, was der fromme Klausner spricht!

Tenor.

Heil unserm Fürst! er wi . der - stre - bet nicht dem, was der fromme Klausner spricht!

Bass.

Heil unserm Fürst! er wi . der - stre - bet nicht dem, was der fromme Klausner spricht!

p

Fl.

Corni in E. *p*

Ottokar.

Max.

dich, wie dich der Greis er - fand, dann knüpf' ich sel . ber eu - er Band. Die

Vcello Solo.

Clar.
Fag.
Corni in E.
Timp. in H.
Max.
Zu - kunft soll mein Herz be - wäh - ren, stets hei - lig sei mir Recht und
Bassi pizz.

Timp. in H
Viol. I. Solo.
Agathe. (zu Ottokar.)
O leß den Dank in die - sen Zäh - ren, das schwa - che Wort ge - nügt ihm
Max.
Pflicht!

Viol. I.
Agathe. Ottokar.
nicht. Der ü - ber Ster - nen ist voll Gna - de, drum ehrt es Für - sten, zu ver -
Eremit.
Der ü - ber Ster - nen ist voll Gna - de, drum ehrt es Für - sten, zu ver -

Viol. I.

Aennchen. (zu Agathe.)

Ottokar. dann, ge - lieb - te Freun - din, schmü - cke ich dich auf's neu - zum Braut - al -

zei'n.

Eremit. Cuno. (zu Max u. Agathe.)

zei'n. Weicht nim - mer von der Tu - gend Pfa - de, um eu - res Glü - ckes werth zu

Fl.

Clar.

Fag.

Corn. in E.

Timp. in H.

Due Violini Soli.

Viol. I.

Viol. II. pizz.

Viola. pizz.

Agathe.

O les't den Dank in die - sen Zäh - ren, das schwa - che Wort ge - nügt ihm

Aennchen.

tar. Dann, ge - lieb - te Freun - din, schmü - cke ich dich auf's neu - zum Braut - al -

Max.

Die Zu - kunft soll mein Herz be - wä - ren, stets hei - lig sei mir Recht und

Ottokar.

Cuno. Der ü - ber Ster - nen ist voll Gna - de, drum ehrt es Für - sten, zu ver -

sein, weicht nim - mer von der Tu - gend Pfa - de, um eu - res Glü - ckes werth zu

Eremit.

Der ü - ber Ster - nen ist voll Gna - de, drum ehrt es Für - sten, zu ver -

musical score for piano accompaniment, featuring multiple staves with complex rhythmic patterns and chordal textures.

muta in C. G.

Agathe.

nicht, o les't den Dank in die sen Zäh ren, das schwa che Wort ge nügt ihm nicht, das

Aennchen.

tar, o dann, ge lieb te Freun din, schmü cke ich dich auf's neu' zum Braut al tar, ich

Max.

Pflicht, die Zu kunft soll mein Herz be wä ren, stets hei lig sei mir Recht und Pflicht, stets

Ottokar.

zeih'n, der ü ber Ster nen ist voll Gna de, drum ehrt es Für sten, zu verzeih'n, drum

Cuno.

sein. weicht nim mer von der Tu gend Pfa de, um eu res Glü ckes werth zu sein, um

Eremit.

zeih'n, der ü ber Ster nen ist voll Gna de, drum ehrt es Für sten, zu ver zeih'n, drum

musical score for piano accompaniment, continuing the complex rhythmic and chordal patterns from the first system.

Fl.

Fag.

Corni in E. muta in G.

pizz. arco

pizz. arco

pizz. arco

Agathe.
schwa_ che Wort_ ge_ _ nügt_ ihm nicht!

Aennchen.
schmü_cke dich_ zum Braut_ _ al_ _ tar.

Max.
hei_ lig sei_ mir Recht_ und Pflicht!

Ottokar.
ehrt es Für_ _ sten, zu_ ver_ zeih'n.

Cuno.
eu_ res Glü_ _ ckes werth_ zu sein.

Eremit.
ehrt es Für_ _ sten, zu_ ver_ zeih'n. Doch jetzt_ er_ hebt noch

Vcello. pizz. arco

Bassi. *pp*

Ob.

Fag.

Trombe in C.

Timp. in C. G.

cresc. *mf* *f*

cresc. *mf* *f*

Eremit. *cresc.*
eu_ re Bli_ _ cke_ zu Dem_ der Schutz der Unschuld, der Schutz der Un_ _ schuld

cresc. *mf* *f*

Fl. *ff*

Ob. *ff*

Clar. *ff*

Fag. *ff*

Corni in C. *ff*

Corni in G. *ff*

Trombe in C. *ff*

Timp. in C.G. *ff*

Tromboni. *ff*

Viol. I. *ff*

Viol. II. *ff*

Viola. *ff*

Sopr. Alt. *ff* Alle mit dem Chor.

Ten. *ff* Ja! lasst uns zum Him_mel die Bli_cke er_he-ben und fest auf die Lenkung des E_wi-gen bau'n!

Bass. *ff* Ja! lasst uns zum Him_mel die Bli_cke er_he-ben und fest auf die Lenkung des E_wi-gen bau'n!

Erem. war!
Vcello e Basso. *ff*

Largo maestoso. *ff* *mf* *p*

Allegro vivace.

This system contains the piano accompaniment for the first section. It includes staves for Violin I, Violin II, Viola, Violoncello, and Contrabasso. The music is marked *p* (piano) and features long, sustained notes with phrasing slurs. A second ending, marked *a 2.*, begins in the fifth measure.

Allegro vivace.

This system continues the piano accompaniment. It includes staves for Violin I, Violin II, Viola, Violoncello, and Contrabasso. The music is marked *p dolce* (piano dolce) and features more active melodic lines with slurs and accents.

Agathe.

Aennchen.

Der rein ist von

Max.

Ottokar. Der rein ist von

Cuno.

Eremit. Der rein ist von

This section contains the vocal staves for the characters. Each character has a line of music corresponding to their name and the lyrics. The lyrics are: "Der rein ist von". The music is in a simple, rhythmic style.

Allegro vivace.

a 2.

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

a 2.

a 2.

a 2.

Solostimmen und Chor.

Agathe. Aennchen.

Her - zen und schuld.los von Le - ben,darf kindlich der Mil - de des Va.tern vertrau'n!

Ja, lasst uns die

Max.Ottokar.

Her - zen und schuld.los von Le - ben,darf kindlich der Mil - de des Va.tern vertrau'n!

Ja, lasst uns die

Cuno.Eremit.

Her - zen und schuld.los von Le - ben,darf kindlich der Mil - de des Va.tern vertrau'n!

Ja, lasst uns die

The first system of the score consists of ten staves. The top four staves (treble and bass clefs) contain the main piano accompaniment, characterized by intricate sixteenth-note patterns and dynamic markings such as *ff* and *a. 2.*. The bottom six staves are mostly empty, indicating that the vocal parts have not yet entered.

Sopran. Alt.

trau'n; der rein ist von Her - zen und schuld - los von Le - ben, darf kind - lich der Mil - de des Va - ters ver -
Tenor.

trau'n; der rein ist von Her - zen und schuld - los von Le - ben, darf kind - lich der Mil - de des Va - ters ver -
Bass.

trau'n: der rein ist von Her - zen und schuld - los von Le - ben, darf kind - lich der Mil - de des Va - ters ver -

The second system of the score continues the piano accompaniment from the first system, with the same complex rhythmic patterns and dynamic markings. The vocal parts are not present in this system.

The piano accompaniment consists of several staves. The upper staves feature melodic lines with various ornaments and dynamics, including a prominent *ff* (fortissimo) marking. The lower staves provide harmonic support with chords and rhythmic patterns. The music is written in a key with one sharp (F#) and a 3/4 time signature.

Sopran. Alt.

trau'n, darf kindlich der Milde des Vaters ver.

Tenor.

trau'n, darf kindlich der Milde des Vaters ver.

Bass.

trau'n, darf kindlich der Milde des Vaters ver.

The piano accompaniment continues with the same instrumental textures as the first system, providing a steady harmonic and rhythmic foundation for the vocal lines.

The piano accompaniment consists of 12 staves. The top four staves (treble and bass clefs) feature complex chordal textures with many beamed notes and slurs. The middle four staves (treble and bass clefs) continue with similar dense harmonic patterns. The bottom four staves (treble and bass clefs) provide a more rhythmic and melodic foundation, with some staves showing a steady eighth-note accompaniment.

Sopran. Alt.

traun, darf kindlich der Milde des Vaters vertraun!

Tenor.

traun, darf kindlich der Milde des Vaters vertraun!

Bass.

traun, darf kindlich der Milde des Vaters vertraun!

The piano accompaniment continues with similar harmonic and rhythmic patterns as the first part, providing a steady accompaniment for the vocalists.